

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 145

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



A.Z.
3000 BERN

Herrn / Frau / Fräulein / Firma
SCHWEIZERISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
3003 BERN

3003

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 44.–, halbj. Fr. 27.–, Ausland Fr. 55.– jährlich
Inserate: Publicitas ☎ 031 65 11 11, pro mm 51 Rp., Ausland 57 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile 44 fr., un semestre 27 fr., étranger 55 fr. par an
Insertions: Publicitas ☎ 031 65 11 11, le mm 51 cts, étranger 57 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 145 – 2061

Bern, Samstag, 27. Juni 1981
Bern, samedi, 27 juin 1981

99. Jahrgang
99^e année

No 145 – 27. 6. 1981

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
Basel-Landschaft, Appenzell A.Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau,
Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce –
Marchi di fabbrica e di commercio 309217–309230

Bilanzen – Bilans – Bilanci

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Mai 1981.

Verordnung über die Zusatzgebühr für die Beaufsichtigung der Banken
und Anlagefonds – Ordonnance concernant la taxe complémentaire per-
çue pour la surveillance des banques et des fonds de placement.

Änderung eines Abkommens mit Österreich betreffend Käse – Modifi-
cation d'un accord avec l'Autriche concernant les fromages.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Konkuseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschaftsduldner und alle Personen, die auf in Hän-
den eines Gemeinschaftsduldners befindliche Vermögensstücke Anspruch
machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen
oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine,
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem
betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurs-
ses hört gegenüber dem Gemeinschaftsduldner der Zinslauf für alle Forde-
rungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen
und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die
Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen
Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen
Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und
noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter
Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht an-
gemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Er-
werber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht wer-
den, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilge-
setzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschaftsduldner sich binnen der
Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungs-
fall.

Wer Sachen eines Gemeinschaftsduldners als Pfandgläubiger oder aus
andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht
binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei
Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlas-
sung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfändtitel auf den Lie-
genschaften des Gemeinschaftsduldners weiterverpfändet worden sind, ha-
ben die Pfändtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen
Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen
des Gemeinschaftsduldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer
sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs
créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de
preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de
toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annon-
cer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les
frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au rem-
boursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal
sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités
à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant
à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou
en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annon-
cées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeu-
ble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil
également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence
d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit
dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes
ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de
l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute
de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de
leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres
garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de
remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister
aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(2191)

Gemeinschuldner: **Krapf Hansruedi**, geb. 1941, von Oberaach TG,
Elektromonteuer, Rosenbergstrasse 11, 8820 Wädenswil.

Datum der Konkuseröffnung: 19. Mai 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 18. Juli 1981.

8820 Wädenswil, den 23. Juni 1981

Konkursamt Wädenswil:
Baumann, Notar-Stellvertreter

Kt. Bern

(2221)

Gemeinschuldner: **Knöpfel Hansjörg**, 1932, von Hundwil, Angestell-
ter, Längenbühlstrasse 4, 3302 Moosseedorf.

Datum der Konkuseröffnung: 30 März 1981.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Juli 1981.

3312 Fraubrunnen, den 23. Juni 1981

Konkursamt Fraubrunnen

Kt. Luzern

(2220)

Liquidationseröffnung

Gemeinschuldnerin: **Knöpfel Hansjörg**, 1932, von Hundwil, Angestell-
ter, Längenbühlstrasse 4, 3302 Moosseedorf.
Datum der Konkuseröffnung: 30 März 1981.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. Juli 1981.

3312 Fraubrunnen, den 23. Juni 1981

Konkursamt Fraubrunnen

Diejenigen Gläubiger, die ihre Forderung bereits im vorausgegan-
nen Rechnungsruf zum öffentlichen Inventar angemeldet haben,
sind einer nochmaligen Eingabe entbunden, haben jedoch binnen der
Eingabefrist die Beweismittel für ihre Forderung an das Konkurs-
amt einzusenden.

Die konkursamtliche Liquidation wird im summarischen Verfahren
durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Er-
löses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinrei-
chenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 24. Juni 1981

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Luzern

(2219)

Gemeinschuldnerin: **Müller Sylvia**, geb. 22. August 1951, von
Schöftland AG, Operatrice, Zürichstrasse 36, Luzern.

Konkuseröffnung: 11. Juni 1981 zu folge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 17. Juli 1981.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern
nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche
Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss
leistet.

6000 Luzern, den 24. Juni 1981

Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. de Fribourg

(2193)

Faillie: **Davio SA**, importation, exportation de tous produits bruts
ou manufacturés, rue Fries 1, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 27 avril 1981.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231). Suite à l'avis de suspension
du 6 juin 1981, l'avance de frais requise a été déposée par un créan-
cier pour suivre aux opérations de la liquidation.

Délai pour les productions: 23 juillet 1981.

1700 Fribourg, le 23 juin 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Ct. de Fribourg

(2192)

Faillie: **HMD Financière SA**, rue de Romont 14, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 30 avril 1981.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions: 23 juillet 1981.

1700 Fribourg, le 23 juin 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Basel-Stadt

(2190)

Gemeinschuldnerin: **City Fitness Club Basel AG**, Führung und Be-
trieb eines Fitness Clubs, Schlüsselberg 6, Basel.

Datum der Konkuseröffnung: 1. Juni 1981, Insolvenzerklärung.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 17. Juli 1981.

4001 Basel, den 27. Juni 1981

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Aargau

(2189)

Gemeinschuldner: **Krüsi Armin**, 1953, Wirt, von Gais AR, Suhrer-
strasse 35, 5036 Oberentfelden, vormals Hotel Mellingerhof, 5507
Mellingen.

Datum der Konkuseröffnung: 21. Mai 1981.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 17. Juli 1981.

Sofern die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 7. Juli
1981 schriftlich Einspruch beim Konkursamt Baden erhebt, gilt die-
ses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Ak-
tiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dersel-
ben Frist schriftliche Kaufangebote einzureichen. Die Verrechnung
des Kaufpreises mit der Konkursforderung ist ausgeschlossen.

5400 Baden, den 22. Juni 1981

Konkursamt Baden

Ct. de Vaud

Production des servitudes

Faillie: Kundig Gabrielle, veuve d'Edouard, 1936, Hôtel du Jura, 1450 Ste-Croix.

Propriétaire d'immeubles à Ste-Croix (rue du Jura 17-19, RF art. 633 fo 9).

Délai pour la production des servitudes: 7 juillet 1981.

1422 Grandson, le 22 juin 1981

Le préposé aux faillites:
A. Lehmann

(2177) Ct. de Fribourg

Failli: Jordan Michel, 1932, de Dondidier, chauffages centraux, Préalpes 4, à Villars-sur-Glâne.

Par jugement du 23 juin 1981, le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a prononcé la suspension des opérations de la liquidation pour défaut d'actif.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en déposant une avance de frais de fr. 3000.-, dans un délai expirant 10 jours après dite publication, cette faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 al. 2 LP.

1700 Fribourg, le 23 juin 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

(2196) Kt. Zürich

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Egger-Kaufmann Walter August, geb. 1958, von Adelboden BE. Maler, wohnhaft in 8154 Oberglatt, Bahnhofstr. 53, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Niederglatt, Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, vom 27. Juni 1981, durch Klageschrift (im Doppel), beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt Niederglatt: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8172 Niederglatt, den 24. Juni 1981

Konkursamt Niederglatt
Kaiserstuhlstrasse 26, 8172 Niederglatt

Kt. Wallis

(2175)

Gemeinschuldner: Ruppen Markus, 1949, Hilfsmonteur, Haus Alte Gasse, 3901 Ried-Brig.

Datum des Konkursdekretes: 6. April 1981, um 17 Uhr (nach Art. 191 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 7. Juli 1981, um 14 Uhr, im Saale des Restaurants «Du Rhône», in 3904 Naters.

Eingabefrist: 27. Juli 1981. Auch Gläubiger mit hängigen Betreibungen haben unter Angaben eventueller Zahlungen neu einzugeben.

3904 Naters, den 10. Juni 1981 Konkursamt des Bezirkes Brig
Der Vorsteher: Zenklusen Stephan

Ct. Ticino

(2178)

Faillite: Hidalgo SA, via Valdani 1, 6830 Chiasso.

Data dei decreti: 27 maggio e 12 giugno 1981 della pretura di Mendrisio-sud.

La procedura si ritirerà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, qualora nessuno dei creditori chieda, a questo ufficio, la continuazione con la procedura ordinaria, entro il termine di dieci giorni da questa pubblicazione, anticipando fr. 1500.– per le tasse e spese.

Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a detto importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU 64 III 38).

6850 Mendrisio, il 19 giugno 1981

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: Caimi A., uff.

Liq. n. 7/1981

Ct. de Genève

(2176)

Faillie: Batima S.A., construction, achat, vente et exploitation d'immeubles dans toute la Suisse, ayant son siège rue de l'Athénée 24, à Genève.

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes

grevant les immeubles possédés par la faillie dans la commune de Gland VD au lieu-dit «En Cocardon»

parcelle no 822, feuille 10 de la commune de Gland d'une contenance totale de 97 785 m² pré-champs.

1200 Genève, le 27 juin 1981

Office des faillites
Le préposé: P. Mermoud

Ct. Ticino

(2179)

Faillite: Kamanir SA, via Livio 4, 6830 Chiasso.

Data dei decreti: 18 maggio e 12 giugno 1981 della pretura di Mendrisio-sud.

La procedura si ritirerà definitivamente chiusa per mancanza di attivo, qualora nessuno dei creditori chieda, a questo ufficio, la continuazione con la procedura ordinaria, entro il termine di dieci giorni da questa pubblicazione, anticipando fr. 1500.– per le tasse e spese.

Nel caso in cui le tasse e spese fossero superiori a detto importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU 64 III 38).

6850 Mendrisio, il 19 giugno 1981

Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: Caimi A., uff.

Liq. n. 5/1981

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich

(2195)

Über die Handels- und Immobilien AG, Tobelhofstrasse 20, 8044 Zürich 7, ist durch Verfügung des Konkursrichters am Bezirksgericht Zürich vom 10. Juni 1981 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters vom 18. Juni 1981 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert der Frist vom 7. Juli 1981 die Durchführung des Verfahrens verlangt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8030 Zürich, den 23. Juni 1981

Konkursamt Hottingen-Zürich
Witikonstrasse 15, 8030 Zürich
J. Meier, Notar

Ct. du Valais

(2194)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Les Deux Dailles SA, à Montana, commune de Randogne, par ordonnance rendue le 26 mai 1981 par le juge-instructeur III pour le district de Sierre a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 16 juin 1981 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici le 7 juillet 1981, la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 1500.–, la faillite sera clôturée.

3960 Sierre, le 23 juin 1981

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Glarus

(2222)

Mit Verfügung vom 24. April 1981 hat der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus über die Gedevo AG, Spielhof 14a, 8750 Glarus, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG am 10. Juni 1981 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert der Frist von 10 Tagen seit dieser Publikation die Durchführung des Konkurses verlangt, und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 700.– (Nachforderrrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8750 Glarus, den 27. Juni 1981

Konkursamt des Kantons Glarus

Ct. de Fribourg

(2197)

Faillie: Inout Holding SA, prise de participations, etc., rue de Romont 14, à Fribourg.

Cette faillite, ouverte le 18 mai 1981, a été suspendue pour défaut d'actif par jugement du président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, en date du 23 juin 1981.

Si aucun créancier ne demande la continuation de la liquidation en déposant une avance de frais de fr. 3000.–, dans un délai expirant 10 jours après dite publication, cette faillite sera clôturée conformément aux dispositions de l'art. 230 al. 2 LP.

1700 Fribourg, le 23 juin 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le substitut: B. Chappuis

Kt. Zürich

(2182)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurs über Hablützel Adolf, Sonnenrain 64, 8700 Küsnacht, liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Küsnacht, Fährlibrunnstrasse 15, 8700 Küsnacht ZH, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Juni 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Meilen als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt Küsnacht: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
 - der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
 - der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.

8700 Küsnacht, den 22. Juni 1981

Konkursamt Küsnacht:
H. Schmid, Notar

Kt. Bern

(2202)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: Internova Uelfetti GmbH, Bollwerk 17, 3000 Bern.

Anfechtungsfrist: 7. Juli 1981.

3000 Bern, den 22. Juni 1981

Konkursamt Bern

Kt. Schwyz

(2200)

Im Konkurs über die Liquidation des Nachlasses von Stalder Jost, 1921, wohnhaft gewesen Restaurant Eintracht, 8841 Egg SZ, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt, 8840 Einsiedeln, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans und des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 27. Juni 1981 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Einsiedeln anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

- beim Bezirksgericht Einsiedeln als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
- beim Konkursamt Einsiedeln: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8840 Einsiedeln, den 23. Juni 1981

Konkursamt Einsiedeln

Kt. Obwalden (2181)

Im Konkurs über die Firma **Glaus, Inhaber Charles von Flüe**, Leder- und Kunstlederverarbeitung, 6078 Lungern, mit Fabrikationsbetrieb in Giswil, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab Montag, den 29. Juni 1981, beim unterzeichneten Konkursamt und bei der Kantonsgerichtskanzlei Obwalden, Brünigstrasse, 6060 Sarnen, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der öffentlichen Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegen auch das Inventar und das Protokoll über die Eigentumsansprüche auf. Allfällige Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken sind bei der Aufsichtsbehörde einzureichen. Begehren um Abtretung der Massrechte gemäss Art. 260 SchKG, in bezug auf die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist beim Konkursamt Obwalden, 6078 Lungern, einzureichen.

6078 Lungern, den 25. Juni 1981 Konkursamt Obwalden
6078 Lungern

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Zürich

(2184)

Das Konkursverfahren über **Dickerhof Elisabeth**, 1938, von Zürich, Inhaberin der im Handelsregister nicht eingetragenen Einzelfirma Body + Beauty Care, Glasmalergasse 5, 8004 Zürich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Zürich vom 9. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

8004 Zürich, den 27. Juni 1981 Konkursamt Aussersihl-Zürich

Kt. Schwyz

(2225)

Das Konkursverfahren über **Bamert Alois**, geb. 26. Februar 1959, von Tuggen, wohnhaft gewesen in 8856 Tuggen, St. Gallerstrasse 21, nunmehr in 8807 Freienbach, Luziaweg 12, ist durch Verfügung des Einzelrichters der March vom 23. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

8853 Lachen, den 24. Juni 1981 Konkursamt March

Kt. Schwyz

(2183)

Das Konkursverfahren über **Gerber Ulrich**, geb. 26. September 1948, von Langnau im Emmental, Buchdrucker, Wohnort 8832 Wollerau, Turmweg 13, ist durch Verfügung des Einzelrichters des Bezirkes Höfe, 8832 Wollerau, vom 15. Juni 1981, als geschlossen erklärt worden.

8832 Wollerau, den 17. Juni 1981 Konkursamt Höfe
8832 Wollerau

Kt. Basel-Stadt

(2198)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über die **Temat, Aktiengesellschaft**, Clarastrasse 12, Basel, liegen der Kollokationsplan sowie das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Zivilgericht, Beschwerden gegen das Inventar bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und das Inventar als anerkannt betrachtet würden.

4001 Basel, den 27. Juni 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Zürich

(2210)

Das Konkursverfahren über die **Aroplast Kunststoff-Technik, Brasser und Gschwend**, Kollektivgesellschaft, Seefeldstrasse 219, 8008 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Zürich vom 24. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

8034 Zürich, den 24. Juni 1981 Konkursamt Riesbach-Zürich:
F. Gfeller, Notar-Stellvertreter

Kt. Basel-Stadt

(2206)

Gemeinschuldner: **Blum-Klössner Marcel**, Horburgstrasse 49, Basel, Inhaber der am 11. März 1980 erloschenen Einzelfirma «Alexanders Rosstall, Marcel Blum», Bruderholzstrasse 39, Basel.

Datum der Schlusserklärung: 19. Juni 1981.
4001 Basel, den 27. Juni 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

(2199)

Kollokationsplan und Inventar

Gemeinschuldnerin: **Schwendener Ski AG**, 9470 Buchs.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 29. Juni 1981 bis 8. Juli 1981.

9475 Sevelen, den 27. Juni 1981 Für das Konkursamt
Zweigstelle Sevelen:
T. Hardegger

Kt. Zürich

(2185)

Das Konkursverfahren über die Firma **Baga Betriebsgesellschaft für das Gastgewerbe AG**, Seebahnstrasse 31, 8003 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Zürich vom 19. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

8036 Zürich, den 22. Juni 1981 Konkursamt Wiedikon-Zürich:
Spitznagel, Notar

Kt. Basel-Stadt

(2205)

Gemeinschuldner: **Mazzonini Flavio**, Andreasplatz 11, Basel.
Datum der Schlusserklärung: 18. Juni 1981.

4001 Basel, den 27. Juni 1981 Konkursamt Basel-Stadt

Ct. de Vaud

(2180)

Faillie: **Balimann Albert**, anc. boucher à Morges, domicilié à Vufflens-le-Château.

Date du dépôt: 27 juin 1981.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours à dater de la présente publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OF).

1110 Morges, le 18 juin 1981 Office des faillites de Morges:
M. Zurbuchen, substitut

Kt. Zürich

(2207)

Das Konkursverfahren über **Schmid Fritz**, geboren 1941, von Niderglatt, Gipser, Erlenstrasse 2, Richterswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirkes Zürich vom 15. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

8820 Wädenswil, den 23. Juni 1981 Konkursamt Wädenswil:
Baumann, Notar-Stellvertreter

Kt. Schaffhausen

(2224)

Das Konkursverfahren über die **Reiseartikel-Traveller AG**, Plattenhalde 22, bei Kurt Hablützel, 8200 Schaffhausen, ist durch Verfügung des Bezirksrichters Schaffhausen vom 27. Mai 1981 als geschlossen erklärt worden.

8200 Schaffhausen, den 24. Juni 1981 Konkursamt Schaffhausen

Ct. de Vaud

(2203)

Failli: **Stefanoni Joseph**, 1930, quai de la Thièle 12, 1400 Yverdon.
Date du dépôt: 27 juin 1981.

L'état de collocation peut être consulté à l'office des faillites d'Yverdon. Les actions en contestation doivent être introduites dans un délai de 10 jours à dater de la présente publication, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est également déposé.

Dans le même délai que ci-dessus, les créanciers peuvent attaquer les décisions relatives à l'insaisissabilité (art. 32 OOF), solliciter la cession des droits de la masse (art. 260 LP) à la suite de l'admission de revendications.

A défaut de procéder dans le délai fixé, les décisions de l'office deviendront définitives.

1400 Yverdon, le 23 juin 1981 Le préposé aux faillites:
Dufey

Kt. Luzern

(2226)

Das Konkursverfahren über die **Allround Travel GmbH**, Kastanienbaumstrasse 231, Kastanienbaum, Gemeinde Horw, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 17. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 24. Juni 1981 Konkursamt Luzern-Land

Kt. Aargau

(2204)

Das Konkursverfahren über **Grogg Hanspeter**, 1953, von Thunstetten BE, Mechaniker, Landstrasse 100, Würenlos, nun in 8152 Opfikon, Glatthofstrasse 5, ist durch Beschluss des Bezirkesgerichts Baden vom 17. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

5400 Baden, den 22. Juni 1981 Konkursamt Baden

Verteilungsliste und Schlussrechnung

(SchKG 263)

Kt. St. Gallen

(2229)

Im Konkurs über die Firma **Büchel-Systembau AG**, 9445 Rebstein, liegt vom 29. Juni bis 8. Juli 1981 die Verteilungsliste der I.-Klass-Forderungen bei der unterzeichneten Konkursamt-Stellvertretung den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Die Verteilungsliste (I. Klasse) erwächst in Rechtskraft, sofern dagegen nicht während der Auflagefrist Beschwerde eingereicht wird.

9003 St. Gallen, den 23. Juni 1981 Die ao. Konkursamt-Stellvertretung:
OBTG Ostschweizerische Bürgschafts- und Treuhandgenossenschaft
Rorschacherstrasse 63, 9003 St. Gallen

Kt. Luzern

(2228)

Das Konkursverfahren über die **Talk Script Distel-Verlags AG**, Obergrundstrasse 18, Luzern, und **Lucky Lucky AG**, Boutique, Obergrundstrasse 18, Luzern, sind durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 17. Juni 1981 als geschlossen erklärt worden.

6000 Luzern, den 24. Juni 1981 Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. Ticino

(2209)

La procedura di liquidazione del fallimento **Sargenti Silvano**, Murillo, è stata dichiarata chiusa con decreto 22 giugno 1981 del pretore di Locarno-Città.

6600 Locarno, il 23 giugno 1981 Ufficio esecuzione e fallimenti
Per l'ufficio: G. Martinoni, uff.

Konkurssteigerungen

(SchKG 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257-259)

Kt. Bern**Liegenschaftsteigerung**Schuldner: **Hugger Peter**, Dr. der Chiropraktik, Lauterbrunnen/Wengen.

Im Konkursverfahren des Genannten wird Donnerstag, den 30. Juli 1981, 15 Uhr, im Hotel Silberhorn, Wengen, öffentlich versteigert:

1. Eine Besitzung Wengiboden genannt, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, laut Grundbuchblatt Nr. 2729, enthaltend:

a. Hotel Metropole Nr. 1352 A und Nr. 1352 B

b. Garage für Elektrowagen Nr. 1352 C

c. 29.59 a Gebäudeplatz und Umschwung

Amtlicher Wert: Fr. 5 377 000.-

Konkursamtliche Schätzung (inklusive Gross- und Kleininventar): Fr. 4 598 000.-

2. Eine Besitzung Grubi genannt, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, laut Grundbuchblatt Nr. 1986, enthaltend:

a. Wohnhaus Nr. 1441

b. 5.99 a Gebäudeplatz und Umschwung

Amtlicher Wert: Fr. 156 500.-

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 244 000.-

3. Eine Besitzung Schleif genannt, in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen, laut Grundbuchblatt Nr. 3865, enthaltend:

a. Wohnhaus Nr. 1431 C

b. 4.53 a Gebäudeplatz und Umschwung

Amtlicher Wert: Fr. 223 000.-

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 302 000.-

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 15. Juli 1981 an im Büro des Konkursamtes Interlaken zur Einsichtnahme auf.

Die Steigerungsobjekte können von ernsthaften Interessenten nach vorheriger Vereinbarung mit der ausseramtlichen Konkursverwaltung (Telefon 031 22 03 82, intern 322) besichtigt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse sowie Erlasse und Verordnungen über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3001 Bern, den 23. Juni 1981 Ausseramtliche Konkursverwaltung: Allgemeine Treuhand AG

Kt. Solothurn**Liegenschaftsteigerung**Im Konkurs der Firma **Im Schäfer Immobilien AG**, 4600 Olten, wird Donnerstag, den 16. Juli 1981, nachmittags 15 Uhr, im Amthaus Olten, Amthausquai 23, Sitzungszimmer U2, öffentlich versteigert:

Mehrfamilienhaus in Dulliken/Olten

im Schäfer, Nähe Durchgangsstrasse Olten-Aarau, Grundfläche 2523 m². Das Gebäude ist im Rohbau vollendet, noch ohne Katasterschätzung; vorgesehen sind 17 3- bis 7½-Zimmer-Wohnungen, Sauna, Restaurant, Kiosk, 11 Einzelgaragen und Autoeinstellhalle. Konkursamtliche Schätzung Fr. 1 550 000.-.

Auflage der Steigerungsbedingungen ab 2. Juli 1981 auf dem Konkursamt Olten.

Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbietenden ohne Rücksicht auf die grundpfändliche Belastung. An der Steigerungsverhandlung sind die Verwertungskosten und die Handänderungsgebühren (total ca. Fr. 35 400.-) bar zu bezahlen, ebenso ist ein genügender Finanzierungsausweis vorzulegen.

Besichtigung nach Vereinbarung. Nähere Auskunft durch Konkursamt Olten-Gösgen, Amthausquai 23, 4600 Olten, Telefon 062 24 22 55, intern 303.

4600 Olten, den 23. Juni 1981

Konkursamt Olten-Gösgen

Ct. de Vaud**Vente d'immeuble - terrain**Vendredi 31 juillet 1981, à 15 h., en salle des conférences de l'office soussigné, l'office des faillites de Moudon procédera à la vente aux enchères publiques de l'immeuble, propriété de la masse en faillite **Entrepôts Frigorifiques de Bressonnaz SA**, Moudon, à savoir:

Commune de Moudon, parcelle 1434 fo 81, Le Champ aux Chèvres

Prés-Champs 5553 m²Bois 1133 m²6686 m²

Estimation fiscale: fr. 12 000.-.

Estimation d'expert et de l'office: fr. 5000.-.

Les conditions de vente, l'état des charges et copie du plan cadastral sont déposés dès le 15 juillet 1981, au bureau de l'office des faillites, rue du Temple 7.

Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état civil et, pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont en outre rendus attentifs aux dispositions spéciales (Loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1510 Moudon, le 22 juin 1981

Office des faillites, Moudon: H. Fracheboud, préposé

Ct. de Fribourg**Vente d'immeubles - Unique enchère**Failli: **Bourqui Georges**, rue du Valentin 30, à Lausanne.

Date et lieu de l'enchère: vendredi 10 juillet 1981, à 10 h. 30, dans une salle du Café de la Croix-Blanche, à Granges/Veveyse.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 23 juin 1981.

Immeubles: Commune de Granges/Veveyse

Cadastre: Nom local, nature, contenance

Art. 373 Aux Invuex, place de 1000 m²

D et CH Chemin de servitude de 5 m

selon plan en faveur et à

charge des subdivisions futures

de l'art. 35, de l'art. 277,

354 et ses subdivisions 355,

356, 357, 358, 359, 360, 369, 382,

384, 373, 375, 387, 35;

CH Passage pour tous véhicules

en faveur de l'art. 384 pour

atteindre le chemin de servitude

de 5 m

Estimation de l'office: fr. 30 000.-

383 Aux Invuex, place de 1000 m²

D et CH Chemin selon plan

Estimation de l'office: fr. 30 000.-

Ces deux parcelles seront mises d'abord

séparément, puis en bloc conformément

à l'art. 45 b ORI.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 18 mai 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey**Ct. de Fribourg****Vente aux enchères publiques d'agencements, machines de cuisine et biens mobiliers divers dans la faillite de Dajeco S.A., à Bulle.**

Mercredi 1er juillet 1981, dès 14 h., à La Tour-de-Trême, Les Agges, devant l'immeuble propriété de Gabriel Pasquier, l'office vendra au plus offrant et au comptant:

1 armoire Pampadour, 1 armoire en chêne massif, 1 armoire métallique, 2 bureaux, 2 chaises tournantes, 4 tabourets de bar, 1 étagère métallique à 2 colonnes, 1 échelle métallique, 1 étau, 1 compresseur Suter, 1 caisse à outils, 3 cuisines, 1 frigo Gaggenau, 2 fours Junod et Bauknecht, 1 double four Bauknecht, 1 présentoir-bar, 1 réchaud à 2 plaques, 2 machines à couper les légumes, 2 évier, 2 saisons téléscopiques, 1 égouttoir, 4 éléments Bourbon, machines à laver le linge et la vaisselle, plonges, grills, aspirateurs, plafonniers, foehns, filtres, panneaux, plateaux, chevalets, éléments robot stratifié et en bois, tuyaux d'eau, moteurs neufs, etc.

Une visite est prévue le mardi 30 juin 1981, de 16 h. à 16 h. 30.

1700 Fribourg, le 27 juin 1981

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey**Ct. du Valais****Vente d'une caravane**Failli: **Cransberg SA**, à Crans, commune de Chermignon.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 9 juillet 1981, à 16 h., devant le garage Fournier, aux lles Falcon, à Sierre, une caravane Casbah, Durue, totalement équipée.

Estimation de l'office des faillites: fr. 1500.-.

Païement comptant.

3960 Sierre, le 23 juin 1981

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin**Ct. du Valais**Failli: **Basso Flavio**, installations sanitaires, 3962 Montana.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 10 juillet 1981, à 15 h., dans la cour de l'office des faillites de Sierre, un coffre-fort, une machine à écrire Triumph, une machine à calculer Olympia, deux bureaux en bois, deux chaises, un canon Palmtronic à calculer, un Remington, un Compur 380 Alibion, etc.

Prise de possession immédiate.

Païement comptant.

3960 Sierre, le 23 juin 1981

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin**Ct. du Valais**Failli: **Emery Marius**, entreprise de construction, à Crans, commune de Chermignon.

L'office des faillites de Sierre vendra aux enchères publiques, au plus offrant, le 30 juillet 1981, à 16 h., Buffet de la Gare de Sierre, salle du 2e étage, l'immeuble suivant sis sur la commune de Lens:

Art. 5582, folio plan no 9, Crans-Lannaz, pré de 5278 m², soit le 1/6.Il s'agit d'une parcelle bien située, presque au centre de la station de Crans, dans un endroit tranquille. 700 m² se trouvent en zone verte et le solde en zone à bâtir avec un indice de 0.6.

Estimation officielle: fr. 916 300.-.

Part du failli: 1/6 fr. 152 716.-.

Païement: 10% de la valeur d'adjudication au comptant, le solde dans le mois avec intérêts à 5%.

Les conditions de vente sont déposées à l'office des faillites de Sierre.

3960 Sierre, le 23 juin 1981

Office des faillites de Sierre
Le préposé: Ad. Salamin**Ct. du Valais****Vente aux enchères d'immeubles à Morgins Studios - Appartements - Terrains**

Le jeudi 30 juillet 1981, dès 9 h. 30, à la salle des conférences de l'Hôtel Bellavista, à Morgins, par délégation de l'office des faillites de Lavaux, l'office des faillites de Monthey procédera à la vente aux enchères publiques, à tout prix, des immeubles désignés ci-après, sis sur le territoire de la commune de Troistorrens, provenant des masses en faillite:

A. Enes SA, Savigny1. Parcelle no 3161, folio 27, nom local Plan Proz, 192 m², pâturage.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 21 120.-
Estimation de l'office fr. 21 120.-2. Parcelle no 6469, PPE 10/1000 du no 2060, soit: studio no 38 (no affiché 223), 1er étage, avec balcon.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 1 158.-
bâtiment fr. 27 155.-
Estimation de l'office fr. 69 300.-3. Parcelle no 6479, PPE 11/1000 du no 2060, soit: studio no 49 (no affiché 320), 2e étage, avec balcon.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 1 274.-
bâtiment fr. 29 875.-
Estimation de l'office fr. 70 400.-4. Parcelle no 6466, PPE 10/1000 du no 2060, soit: studio no 35 (no affiché 219), 1er étage, avec balcon.
Taxe cadastrale: biens-fonds fr. 1 158.-
bâtiment fr. 27 155.-
Estimation de l'office fr. 69 300.-5. Parcelle no 6461, PPE 9/1000 du no 2060, soit: studio no 29 (no affiché 126), rez-sup. avec balcon.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 1 042.-
bâtiment fr. 24 440.-
Estimation de l'office fr. 68 200.-6. Parcelle no 6458, PPE 9/1000 du no 2060, soit: studio no 26 (no affiché 124) rez-sup. avec balcon.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 1 042.-
bâtiment fr. 24 440.-
Estimation de l'office fr. 15 004.-

Part de la faillite 22/100.

Droit de préemption légal (art. 682 CCS) en faveur de:
Illig Werner de Wilhelm (7/100)
Kraemer Johann de Léopold (16/100)
Vignoli Giulio de Pietro (15/100)
Weber Alfred de Otto (15/100)
Legenbauer Volker-Heinrich d'Auguste (10/100)
Châtelet Bernard d'Henri (15/100)7. Parcelle no 6477, PPE 20/1000 du no 2060, soit: appartement no 47 (no affiché 317), 2e étage, avec balcons.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 2 316.-
bâtiment fr. 54 315.-
Estimation de l'office fr. 73 920.-

Part de la faillite: 60/100.

Droit de préemption légal (art. 682 CCS) en faveur de:
Zisterer Siegfried (40/100)Parcelle de base no 2060, folio 27, Plan Proz, 2411 m², comprenant: habitation 429 m², garages 929 m², pâturages 1053 m²**B. Zuber William-Charles, Savigny**1. Parcelle no 2728, folio 26, Pierre du Four, 580 m², pré.
Taxe cadastrale fr. 23 200.-
Estimation de l'office fr. 46 400.-2. Parcelle no 6369, PPE 4/1000 du no 1433, soit: studio no 43 (no affiché 113) 1er étage.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 347.-
bâtiment fr. 14 150.-
Estimation de l'office fr. 35 000.-3. Parcelle no 6370, PPE 7/1000 du no 1433, soit: studio no 44 (no affiché 112) 1er étage.
Taxes cadastrales: biens-fonds fr. 608.-
bâtiment fr. 24 760.-
Estimation de l'office fr. 50 000.-Parcelle de base no 1433, fol. 27, Plan Proz, 1763 m², comprenant: hôtel 798 m², place 965 m²

Les conditions de vente, les états des charges, les extraits du registre foncier, le règlement de copropriété, le règlement d'utilisation et d'administration, l'estimation de l'expert, les plans des immeubles sont déposés au bureau de l'office des faillites de Monthey où ils pourront être consultés dès le 10 juillet 1981.

Les PPE mises en vente pourront être visitées le 23 juillet 1981. Les intéressés devront prendre rendez-vous en téléphonant au 025 77 27 71 et demander M. Duriaux.

Tout mandataire devra établir ses pouvoirs par la production de procuration en bonne et due forme avec signature légalisée.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et, pour les sociétés, d'un extrait récent du registre du commerce. Ils sont rendus attentifs, en outre, aux dispositions relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante (Loi Furgler). Les dérogations éventuelles doivent être présentées avant les enchères.

Chaque immeuble sera vendu séparément.

Les biens mobiliers garnissant les PPE sont considérés comme partie intégrante selon l'art. 642 CCS et sont compris dans les estimations.

Païement: 10% du prix d'adjudication au comptant en espèces ou garantie jugée équivalente; le solde dans les 2 mois, avec intérêt à 5%.

Pour tous renseignements, s'adresser à l'office des faillites de Monthey, tél. 025 71 22 06.

1870 Monthey, le 22 juin 1981

Office des faillites, Monthey:
A. Levet, substitut

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a).

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; ORI du 23 avril 1920, modifiée le 4 décembre 1975, art. 29, 73a).

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclama-tions d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Lorsque la réalisation porte sur une part de copropriété (art. 73a ORI), devront être également annoncés dans le même délai les droits grevant l'immeuble entier.

Kt. Glarus (22187*)

Einzige betriebsrechtliche Liegenschaftenersteigerung

Schuldnerin: Geisstel AG, Bergstrasse, 3132 Riggisberg BE.

Liegenschaften Grundbuch Matt Nr. 61 und Nr. 320

5 ha 29 a 85 m² Wiese, Wald, unkultiviert,

1 Seilbahngelände Nr. 627

1 Seilbahngelände Nr. 628

im Geisstal, in Matt, liegend.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 55 000.-.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betriebung des Pfandgläubigers im 4. Rang.

Steigerungstag: Samstag, 1. August 1981, nachmittags 14.30 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus Jägerstübli Matt.

Eingabefrist: bis und mit 17. Juli 1981.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an auf dem Betriebsamt.

8766 Matt, den 23. Juni 1981 Betriebsamt Matt

Ct. de Vaud (2187*)

Vente immobilière

Mercrredi 12 août 1981, à 14 h. 30, à Aigle, Salle du Tribunal. Hôtel de Ville, Bâtiment administratif, il sera procédé à la vente aux enchères publiques de l'immeuble désigné ci-dessous appartenant à Nater Bernard, Chesières:

Commune d'Ollon - «Les Margerannes»

Parcelle no 2335 fo 273

Habitation 75 m²

Prés-champs 1515 m²

Surface totale de la parcelle 1590 m²

Estimation fiscale Fr. 250 000.-

Estimation de l'office Fr. 420 000.-

Assurance incendie

bâtiment no 3911 Fr. 59 000.- (indice 1981, 600%)

Délai pour les productions: 17 juillet 1981.

Vente requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1er rang.

L'état descriptif des immeubles, l'état des charges et les conditions de vente seront à la disposition des intéressés à l'office des poursuites d'Aigle, place du Marché 4, 4e étage, dès le 24 juillet 1981.

Les enchérisseurs devront se munir d'un acte d'état civil et pour les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce.

Ils sont rendus attentifs aux dispositions spéciales (Loi Furgler) relatives à l'acquisition d'immeubles par des personnes étrangères ou domiciliées à l'étranger ou des sociétés considérées comme étrangères en raison d'une participation étrangère prépondérante.

1860 Aigle, le 22 juin 1981 Office des poursuites d'Aigle: F. Bigler, préposé

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) - (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Solothurn (2188)

Gläubigerversammlung

Im Nachlassverfahren der Firma Bitterli Willi, Transporte, 5013 Niedergösgen, findet die Gläubigerversammlung, Donnerstag, den 9. Juli 1981, 10 Uhr, im Restaurant Biergarten, in Olten, statt.

Die Akten können ab Montag, den 29. Juni 1981, während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Büro des Sachwalters eingesehen werden. Die Firma W. Bitterli behält sich vor, den Gläubigern eventuell einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen. In diesem Fall sind an der Gläubigerversammlung die Liquidationsorgane und der Gläubigerausschuss zu wählen.

4600 Olten, den 19. Juni 1981

Der Sachwalter:
Dr. Peter Bont, Fürsprech und Notar
Dornacherstrasse 24, 4600 Olten

Verschiedenes - Divers - Varia

Ct. Ticino (2230)

Avviso d'asta immobiliare

Proprietario dell'immobile: Mangili Amilcare, fu Giacomo, Novaggio.

Immobili da realizzare: nel comune di Stabio.

Mappale n. Misura m²

Abitazione 610 A + B 369

Corte, rustico e portico 610 E-F-G 56

Valore complessivo di stima peritale: fr. 700 000.-.

Data e luogo dell'incanto: 3 agosto 1981, dalle ore 14.30 in avanti, a Stabio nell'immobile messo all'incanto.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a contare dal 20 luglio 1981, presso lo studio della Ragim Fiduciaria SA, viale S. Franscini 10A, Lugano.

6900 Lugano, il 23 giugno 1981

Il liquidatore:
Rag. Francesco Gianella

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Zürich - Zurich - Zurigo

15. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firmen Steiger & Co und W. E. Künzler, in Zürich 8 (SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1980, S. 3909). Die Unterschrift von Brigitta Nielsen ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Ruth Messerli, von Rüeggisberg, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnet jedoch nicht mit Arnold Fischer.

15. Juni 1981
Pensionsfonds des Ingenieurbüros Dr. ing. h.c. Alfred J. Büchi AG, Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 150 vom 30. 6. 1979, S. 2106). Die Unterschrift von Fritz Lunke ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Edwin Kägi, von Gossau ZH, in Wetzikon.

15. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Saesseli & Co AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 278 vom 27. 11. 1954, S. 3031). Die Unterschrift von Elise Saesseli ist erloschen. Max Saesseli, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben. Neu führt Einzelunterschrift: Henriette Saesseli, von Basel, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Neues Domizil: Bederstrasse 4, in Zürich 2, bei A. Saesseli & Co AG.

15. Juni 1981
Personal-Fürsorge-Stiftung der Perk Metallwarenfabrik AG, in Schwerzenbach (SHAB Nr. 103 vom 3. 5. 1980, S. 1490). Thomas Kammermann, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Schwerzenbach.

15. Juni 1981
Caspar Honegger-Stiftung, in Rütli (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1018). Die Unterschrift von Dr. Walter Deucher ist erloschen. Dr. Konrad Lienhard führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Sekretär, sondern nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Alex Bernet, von Gommiswald, in Dürnten, Sekretär, dem Stiftungsrat nicht angehörend. Domizil: bei der Maschinenfabrik Rütli AG.

15. Juni 1981
Angestellten-Stiftung der Maschinenfabrik Rütli AG vormals Caspar Honegger, in Rütli (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1018). Die Unterschrift von Eduard Sauer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Alfred Karrer, von Wetzikon ZH und St. Gallen, in Wetzikon ZH, Geschäftsführer.

15. Juni 1981
Fürsorgefonds für die Angestellten und Arbeiter der Maschinenfabrik Rütli AG, vormals Caspar Honegger, in Rütli, Stiftung (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1018). Die Unterschriften von Eduard Sauer und Arnold S. Peissard sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Rudolf Haller, von Reinach AG und Baden, in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates, und Alfred Karrer, von Wetzikon ZH und St. Gallen, in Wetzikon ZH, Geschäftsführer. Domizil: bei der Maschinenfabrik Rütli AG.

15. Juni 1981
Stiftung für Sozialwerke der Maschinenfabrik Rütli AG, vormals Caspar Honegger, in Rütli (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1018). Die Unterschriften von Eduard Sauer und Arnold S. Peissard sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans-Rudolf Haller, von Reinach AG und Baden, in Schlieren, Mitglied des Stiftungsrates, und Alfred Karrer, von Wetzikon ZH und St. Gallen, in Wetzikon ZH, Geschäftsführer. Domizil: bei der Maschinenfabrik Rütli AG.

15. Juni 1981
Personalstiftung der Firma E. Kündig & Co., Inh. Elmer & Meister, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 158 vom 11. 7. 1964, S. 2135). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 30. 1. 1981 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu: Personalstiftung der Firma Meister & Co AG. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Meister & Co AG», in Zürich, sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Die Unterschrift von Hans Elmer ist erloschen. Für die Stiftung führen neu Einzelunterschrift: Theodor Meister, von und in Kilchberg ZH, Mitglied des Stiftungsrates und der Verwaltungskommission, und Kollektivunterschrift zu zweien: Marcel Nydegger, von Wahlern und Zürich, in Wädenswil, Mitglied der Verwaltungskommission, Heinrich Meister, Präsident des Stiftungsrates und zugleich der Verwaltungskommission angehörend, wohnt nun in Wollerau. Neues Domizil: Bürglistrasse 29, Zürich 2, c/o Meister & Co AG.

15. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Belag Bauelement AG, Rümlang und Bakisa AG, Zürich, in Rümlang (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 85). Der Protokollführer des Stiftungsrates, Robert Galli, wohnt nun in Greifensee.

15. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Jakob Briner-Unternehmungen, in Wiesendangen (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1965, S. 2683). Der Bezirksrat Winterthur als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 7. 5. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: Personalfürsorge-Stiftung der Briner-Kieswerke AG. Neumessung des Zwecks: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Briner Kieswerke AG», in Wiesendangen, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neue Adresse der Stiftung: Eggwaldstrasse 3 bei der Briner Kieswerke AG.

15. Juni 1981
Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Carreras AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 200 vom 27. 8. 1977, S. 2805). Mit Genehmigung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 14. 10. 1980 und gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 21. 5. 1981 ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens an eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRGv).

15. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kellerei zum Riegelhaus AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1977, S. 2954). Mit Genehmigung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 14. 10. 1980 und gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 21. 5. 1981 ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens auf eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

16. Juni 1981

Dr. Fritz Tellenbach-Stiftung, in Thalwil (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1981, S. 490). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 26. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Buchdruckerei H. F. Tellenbach», in Thalwil, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls verursacht durch Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Fürsorge in anderen unverschuldeten Notlagen durch Gewährung von Unterstützungen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es führt weiterhin Hans Tellenbach, Präsident des Stiftungsrates, Kollektivunterschrift je mit Albert Hess oder Dr. Daniel Schawwecker, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

16. Juni 1981

Desares Stiftung zur Förderung der Forschung zur Entsalzung des Wassers, in Zürich 6 (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1966, S. 3833). Mit Verfügung vom 12. 5. 1981 hat das Eidgenössische Departement des Innern (Aufsichtsbehörde) festgestellt, dass diese Stiftung untergegangen ist. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

17. Juni 1981

Personalvorsorge-Stiftung Architekturbüro E. H. Bühler-Müller, in Dübendorf (SHAB Nr. 225 vom 25. 9. 1976, S. 2735). Mit Genehmigung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 3. 12. 1980 und gemäss Beschluss des Bezirksrates Uster vom 20. 5. 1981 ist diese Stiftung durch Übertragung ihres Vermögens auf eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

17. Juni 1981

Personalwohlfahrtsstiftung der Stefan Holzer «Anker AG», Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2265). Neue Adresse der Stiftung: Gubelstrasse 32, Zürich 11, c/o Stefan Holzer.

17. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Priag AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 293 vom 14. 12. 1974, S. 3345). Neu führen Einzelunterschrift: Dr. Paul Stadlin, von und in Zug, und Margrit Binzegger, von und in Baar. Mitglieder des Stiftungsrates.

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung des Emilienheimes Kilchberg, in Kilchberg (SHAB Nr. 197 vom 23. 8. 1980, S. 2833). Mit Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 18. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Dr. Arnold Spiess ist erloschen. Dr. Max Siebenmann führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch nicht mehr als Mitglied und Vizepräsident des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Verena Deuchler, von Zürich, in Kilchberg ZH, sowie Olga Schwarzenbach, von Wädenswil, in Freienbach. Mitglieder des Stiftungsrates. August Strasser führt seine Kollektivunterschrift zu zweien als Rechnungsführer, dem Stiftungsrat jedoch nicht angehörend.

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Ernst Daniel's Erben, Fuhrhaltere und Autotransporte, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 270 vom 16. 11. 1968, S. 2483). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 20. 3. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der Ernst Daniel's Erben AG**. Die Firma des Unternehmens, dessen Arbeitnehmer Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun: «Ernst Daniel's Erben AG». Die Adresse lautet nun: Hornlistrasse 6/8, Winterthur 1, bei der Ernst Daniel's Erben AG.

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rothmayr & Co AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 280 vom 29. 11. 1975, S. 3194). Die Unterschriften von Rolf Rothmayr, Hugo Baer und Josef Büttler sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Armin Breiter, von Rüdlingen, in Schaffhausen. Präsident; Manfred Fink, von Heimiswil, in Wollerau, und Eugen Alois Hürlimann, von Walchwil, in Zug, alle drei Mitglieder des Stiftungsrates.

22. Juni 1981

Pensionskasse Siber Hegner, in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Die Unterschrift von Ralph H. Gautier ist erloschen. Claus Nüscheler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Bischofberger, von Oberegg, in Meilen, Vizepräsident des Stiftungsrates.

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Alfred Frei, Architekturbüro, in Wetzikon (SHAB Nr. 298 vom 10. 12. 1975, S. 3391). Diese Stiftung ist mit Ermächtigung der Direktion des Innern des Kantons Zürich gemäss Verfügung vom 3. 6. 1981 durch Übertragung ihres Vermögens auf eine andere Wohlfahrtsstiftung aufgehoben worden. Die Liquidation ist beendet. Die Stiftung wird daher im Handelsregister von Amtes wegen gelöscht (Art. 104 HRegV).

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma R. Wolfensperger & Co in Neftenbach, in Neftenbach (SHAB Nr. 36 vom 14. 2. 1981, S. 490). Mit Beschluss des Bezirksrates Winterthur vom 27. 2. 1981 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalfürsorge-Stiftung der R. Wolfensperger & Co AG**. Destinatäre der Stiftung sind nun die Arbeitnehmer der Firma «R. Wolfensperger & Co AG, Neftenbach» und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Adresse lautet nun: Winterthurstrasse 6, bei der R. Wolfensperger & Co AG, Neftenbach.

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung Siber Hegner, in Zürich 8 (SHAB Nr. 93 vom 25. 4. 1981, S. 1289). Die Unterschrift von Ralph Gautier ist erloschen. Claus Nüscheler führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nicht mehr als Vizepräsident des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Werner Herold, von Chur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Walter Rentsch AG, Zürich, bisher in Zürich 5 (SHAB Nr. 65 vom 18. 3. 1978, S. 847). Der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde hat mit Beschluss vom 26. 3. 1981 die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Sitz: Dietlikon. Adresse: Industriestrasse 12, bei der Walter Rentsch AG. Neuer Wortlaut des Stiftungsnamens: **Personalfürsorge-Stiftung der Walter Rentsch AG**. Neuumschreibung des Zwecks: Fürsorge für das Personal und dessen Angehörige der Firmen «Walter Rentsch AG» und «COM Service AG», beide in Dietlikon, sowie allfälliger Tochtergesellschaften dieser Firmen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen.

Bern – Berne – Berna

Büro Aarwangen

18. Juni 1981

Fürsorge-Stiftung des Personals der Schweizerischen Drahtziegel-Fabrik AG, in Lotzwil (SHAB Nr. 92 vom 21. 4. 1979, S. 1251). Sekretär Gustav Adolf Schoch ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Sekretär des Stiftungsrates wurde gewählt: Walter Eberle, von Häggenschwil SG, in Bülach; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Bienne

19. Juni 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Recta SA, à Bienne (FOSC du 8. 5. 1976, no 107, p. 1310). Nouveau membre du conseil de fondation avec signature collective à deux: Hans Gloor, de Schöftland, à Bienne.

19. Juni 1981

Caisse de retraite de Recta SA, à Bienne (FOSC du 7. 12. 1974, no 287, p. 3270). Denis Vaucher, président; Jacques Contesse et Marius Wisard ne font plus partie du conseil de fondation; leurs signatures sont éteintes. Nouveaux membres du conseil de fondation: Hans Gloor, de Schöftland, à Bienne, président; Andreas Stricker, de Herisau, à Münchenbuchsee, et Roger Maillat, de Courtedoux, à Sonceboz. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec A. Stricker ou R. Maillat.

Büro Fraubrunnen

16. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Gautschi Spezialitäten A.G., in Utzenstorf (SHAB Nr. 78 vom 5. 4. 1975, S. 891). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. 12. 1980 und Verfügung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 7. 5. 1981 ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Büro Thun

16. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung Fritz Studer AG, in Steffisburg (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1794). Dr. Marc Studer, von Niderösch, in Thun, Mitglied des Stiftungsrates, wird Einzelunterschrift creit.

Büro Trachselwald

19. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung des Bezirksspital in Sumiswald, in Sumiswald. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Juni 1981 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Gewährung von Unterstützungen oder Beiträgen: an den Arbeitnehmer des Stifters im Falle von Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Todes aufgefunden ist, an den Arbeitnehmer im Falle von Invalidität, Krankheit oder Unfall seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; an den Arbeitnehmer für die Schulung oder berufliche Ausbildung seiner Kinder; für den Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zugunsten des Personals, wobei die Stiftung solche Einrichtungen auch selbst erwerben oder erstellen kann. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 oder mehr Mitgliedern. Der Präsident Otto Messerli, von Kaufdorf, in Grüningen, Gemeinde Sumiswald, der Vizepräsident Robert Linder, von Steffisburg, in Sumiswald, und der Sekretär Hans Ulrich Oberli, von und in Sumiswald, zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Sekretariat des Bezirksspitals in Sumiswald.

Büro Wimmis (Bezirk Niderrimental)

16. Juni 1981

Bürgschafts-Stiftung der Ersparniskasse Niderrimental, in Wimmis (SHAB Nr. 36 vom 12. 2. 1977, S. 478). Die Unterschriften des Stiftungsratespräsidenten Arnold Wiedmer und des Vizepräsidenten Rudolf Krebs, sind erloschen. Neu zeichnen kollektiv zu zweien: Fritz Nussbaum, von Gröschhöchstetten, in Spiez, als Präsident; Karl Gehrig, von Signau, in Erlenbach im Simmental, als Vizepräsident, und Roland Karlen, von Diemtigen, in Wimmis, sowie Urs Wiedmer, von und in Diemtigen/Oey, als Prokuristen.

Lucerne – Lucerne – Lucerna

17. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Astoria Betriebs AG, Lucerne, in Luzern (SHAB Nr. 56 vom 8. 3. 1975, S. 632). Anton Wey ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Vincent Winkler, von Ruswil, in Zürich.

17. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hs. Müller & Cie. AG, in Luzern (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1962, S. 511). Albertine Müller-Amrein, diese infolge Todes, und Robert Brunner sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Mitglied Walter Leuenberger; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Felix Salzmann, von Aldorf SH, in Luzern.

17. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Stäuble & Co., in Dagmersellen (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1962, S. 2711). Gemäss Entscheid des Gemeinderates von Dagmersellen vom 11. Juni 1981 ist diese Stiftung aufgehoben. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

16. Juni 1981

Fondation Nicolas Charrière curé-doyen, à Surpierre, aider la commune de Surpierre à procurer des locaux nécessaires à l'école ménagère de cette commune (FOSC du 20. 8. 1960, p. 2455). Jean-Marie Demierre, de Montet (Glâne), à Surpierre, est actuellement président du conseil de fondation, avec signature individuelle. La signature de Paul Crausaz est radiée.

Bureau de Fribourg

16. Juni 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Etablissements techniques S.A. Fribourg, à Fribourg (FOSC du 18. 11. 1978, no 270, p. 3575). Gaston Mauron, vice-président, ne fait plus partie du conseil; sa signature est radiée.

Solethurn – Soleure – Soletta

Büro Grenchen-Bettlach in Grenchen

16. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Estima A.G., in Grenchen (SHAB Nr. 193 vom 19. 8. 1978, S. 2614). Die Unterschrift des ausgeschiedenen Stiftungsrates Urs Stuber wird gelöscht. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Heinrich Stämpfli, von Moosseedorf, in Grenchen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Büro Stadt Solothurn

15. Juni 1981

Gemeinschaftsstiftung der Waadt Versicherungen zur Förderung der Personalfürsorge im Kanton Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 296 vom 17. 12. 1977, S. 4026). Eric Brandt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Max Eggenschwiler, von Matzen-dorf, in Lüsslingen; Roland Ris, von Etziken, in Dulliken; Hansruedi Jost, von Wynigen, in Gerlafingen; Lucie Hüslar, von Däniken, in Herswil; Hermann Angerer, österreichischer Staatsangehöriger, in Winterthur, und Kurt Nobs, von Schüpfen, in Winterthur, sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Rudolf Kallen, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Lohn SO.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

15. Juni 1981

Fürsorgefonds der Gabrijel AG, in Basel, Amerbachstrasse 17, bei Gabrijel AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 22. 5. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Süßerfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder unverschuldeten Notlage. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Ivan Gabrijel, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Muttenz, Stiftungsratspräsident. Unterschrift zu zweien führt: Rudolf Frick, von Untereisen, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

15. Juni 1981

Stiftung für das Personal der Firma Koebel & Co., vorm. H. A. Süfert, Nachfolger Würger & Koebel, in Basel (SHAB Nr. 233 vom 4. 10. 1980, S. 3258). Unterschrift Werner Mühlemann, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Mario Negri, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied.

16. Juni 1981

Hilfsfonds der Wohngenossenschaft 1943 Jakobsberg, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 177 vom 31. 7. 1976, S. 2210). Domizil nun: Emil Angst-Sirasse 29, bei Walter Schaub. Unterschrift Ernst Rietschard, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Fankhauser, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Walter Schaub, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

17. Juni 1981

Pensionskasse, Sparversicherung und Fürsorgefonds der Sparkasse Basel, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 86 vom 13. 4. 1974, S. 995). Domizil: Steinenberg 1, bei Sparkasse Basel. Unterschrift Peter Maurer, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Rudolf Schneider, von Winterthur, in Reinach BL, Stiftungsratsmitglied.

17. Juni 1981

Wohlfahrtsfonds der Weitnauer Trading Company Ltd, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 122 vom 30. 5. 1981, S. 1745). Peter Mosimann, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Arlesheim.

19. Juni 1981

Wohlfahrtsfonds der Chemischen Fabrik Schweizerhall, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 294 vom 15. 12. 1973, S. 3320). Domizil: Elsäckerstrasse 229, bei Chemische Fabrik Schweizerhall. Unterschrift Edouard Bandelier, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Wilhelm Löliger, von Basel, in Kaiseraugst, Stiftungsratsmitglied. Dr. Jürg G. Engi, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Fred Flückiger, bisher Sekretär, zeichnet nun als Stiftungsratssekretär (Mitglied) zu zweien.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

15. Juni 1981

Personalfürsorge-Stiftung der Eltreva AG, in Aesch (SHAB Nr. 210 vom 8. 9. 1973, S. 2486). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Dr. Arthur Meyer, Unterschrift erloschen. Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Albert Binder-Rehfeld, von Meilen, in Biel-Benken.

15. Juni 1981

Stiftung Dorfmuseum Ettingen, in Ettingen. Eigenrain 20, beim Präsidenten, neue Stiftung. Datum der Urkunde: 27. April 1981. Zweck: Ankauf der Liegenschaft Schanzgasse 1, Parzelle Nr. 1157. Renovation, Ausbau und Unterhalt der Liegenschaft für die Belange eines Dorf-museums. Stiftungsrat: 7 Mitglieder. Die Stiftung wird vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Dr. Erich Kunz-Gutzwiller, von Reinach BL, als Präsident; Roland Isler-Büchi, von Winterthur, als Vizepräsident, und Armin Stöcklin-Jäggi, von Ettingen, als Aktuar, alle in Ettingen.

15. Juni 1981

Marie Buser-Sauer-Stiftung, in Liestal, Unterstützung von notbedürftigen Witwen von Liestaler Bürgern (SHAB Nr. 140 vom 18. 6. 1977, S. 2014). Aus dem Stiftungsrat ausgeschieden: Therese Ammann-Melzer, Präsidentin; Marianne Strübin-Hegner, Aktuarin; Emma Brändlin-Seiler, Kassierin, und Margaretha Scholer-Eglin; Unterschriften erloschen. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien mit der Präsidentin neu: Verena Regenass-Schmid, von Liestal, Präsidentin; Käthe Meier-Fässler, von Hundwil AR, Aktuarin; Anna Lepugin-Martin, von Muttentz, Kassierin, und Elisabeth Winkler-Hauptlin, von Liestal und Mettau AG, alle in Liestal. Domizil neu: Oristalstrasse 45, bei der Präsidentin.

15. Juni 1981

Pensionskasse RCC, Research and Consulting Company, in Liestal (SHAB Nr. 51 vom 1. 3. 1980, S. 702). Mitglieder der Stiftungs-rates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Bernhard Karlhuber, von und in Basel, als Vizepräsident; Manfred Differt, deutscher Staatsangehöriger, in Stuttgart (D), und Regina Richter, von Basel, in Riehen.

15. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Institut Dr. ing. Reinhard Straumann AG, in Waldenburg (SHAB Nr. 121 vom 27. 5. 1978, S. 1678). Die Stiftungsurkunde wurde am 4. Februar 1981 mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 3. März 1981 geändert. Name der Stiftung neu: **Personalfürsorgestiftung der Firma Institut Straumann AG**. Stiftungsrat nun mindestens 5 Mitglieder. Der bisherige Vizepräsident des Stiftungsrates Dr. Felix Bader ist nun Mitglied desselben und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Stiftungsratsmitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Peter Nägeli-Gerken, von Reigoldswil, in Oberdorf BL, als Vizepräsident, und Lina Mangold, von Richterswil ZH, in Waldenburg.

19. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Geldner-Rheinlager AG Birsfelden, in Birsfelden (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1979, S. 123). Aus dem Stiftungsrat infolge Demission ausgeschieden: Walter Brodbeck; Unterschrift erloschen. Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien neu: Albert Angehrn, von Muolen SG, in Therwil.

Appenzell A.Rh. – Appenzell Rh.-Ext. – Appenzello Esterno

15. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinz Otto Lendenmann, Stickerrei, Hüseren, Rehetebl, in Rehetebl (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1967, S. 355). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 27. März 1981 und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. Mai 1981, genehmigt durch den Regierungsrat des Kantons Appenzell A.Rh., am 9. Juni 1981, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Heinz Otto Lendenmann AG, Stickerrei, Hüseren, Rehetebl**. Zweck nun: die gegenwärtigen und zukünftigen Angestellten und Arbeiter sowie die auswärtigen Arbeitnehmer der Firma Heinz Otto Lendenmann AG, in Rehetebl, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Invalidität, des Alters und des Todes bestmöglich zu schützen.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

17. Juni 1981

Unterstützungsfonds für Angestellte und Arbeiter der Schuhfabrik Jean Dierauer Aktiengesellschaft in Oberuzwil, in Oberuzwil, Stiftung (SHAB Nr. 199 vom 25. 8. 1956, S. 2184). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 4. Mai 1981 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

17. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Widmer, Holzhandlung in Lömmenschwil-Häggenschwil SG, in Lömmenschwil, Gemeinde Häggenschwil (SHAB Nr. 212 vom 10. 9. 1966, S. 2870). Die Unterschrift von Franz Rey, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt: Rosmarie Widmer-Egger, von Strengelbach, in Lömmenschwil, Gemeinde Häggenschwil.

19. Juni 1981

Pensionskasse der Feldmühle AG, in Rorschach, Stiftung (SHAB Nr. 203 vom 30. 8. 1980, S. 2899). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an das Stiftungsratsmitglied Dieter Steiger, von Flawil, in Goldach. Neue Adresse: bei der Stifterfirma, Industriestrasse 36, 9400 Rorschach.

Graubünden – Grisons – Grigioni

17. Juni 1981

Wilhelm Doerenkamp-Stiftung, in Chur, Natur- und Geisteswissenschaften (SHAB Nr. 140 vom 6. 5. 1978, S. 1426). Neues Domizil: c/o Klosterfrau GmbH, Quaderstrasse 5, 7000 Chur.

18. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung Gebr. Flüttsch & Co., Holzbaugeschäft, Splügen, in Splügen (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1969, S. 364). Gemäss Verfügung des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, vom 26. 5. 1981, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Firmenname: **Personalfürsorgestiftung der Flüttsch Holzbau AG**.

Aargau – Argovie – Argovia

17. Juni 1981

Ernst & Hulda Haller-Storz-Stiftung, in Brugg (SHAB Nr. 42 vom 21. 2. 1981, S. 567). Unterschrift Hans Meier, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Hans Hemmeler, von und in Aarau, Stiftungsratsmitglied.

18. Juni 1981

Alters- und Fürsorgestiftung der Rlinker & Cie, in Rapperswil (SHAB Nr. 284 vom 3. 12. 1977, S. 3879). Neue Stiftungsurkunde vom 11. 12. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 5. 1981. Name nun: **Alters- und Fürsorgestiftung der Rlinker AG**. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin bei Alter und Zuwendung von Unterstützung an die Begünstigten oder deren Hinterbliebene. Domiziladresse: Seetalstrasse 106.

18. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma Hauri Kiesgruben & Transport AG, Seon, und der Firma Kiesgruben GmbH, Seon, in Seon (SHAB Nr. 283 vom 2. 12. 1967, S. 3974). Neue Stiftungsurkunde vom 4. 3. 1980 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 5. 1981. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Hauri Kiesgruben & Transport AG**. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin, deren Hinterbliebene und die von ihnen unterstützten Personen bei Alter, Tod, Unfall, Krankheit und Invalidität. Unterschrift Ernst Hauri, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Ulrich Suter, von und in Seon, Stiftungsratspräsident, und Jakob Härrli, von Birrwil, in Seon, Stiftungsratsmitglied. Domizilträgerin neu: Stifterin.

18. Juni 1981

Angestellten-Unterstützungsfonds der Merker AG in Baden, in Baden, Stiftung (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1977, S. 2103). Neue Stiftungsurkunde vom 27. 3. 1981 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 5. 1981. Name nun: **Angestellten-Unterstützungsfonds der Merker AG**. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall oder Invalidität. Stiftungsrat nun: mindestens 3 Mitglieder.

18. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma René Meyer, in Baden (SHAB Nr. 272 vom 18. 11. 1972, S. 2984). Neue Stiftungsurkunde vom 4. 4. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 5. 1981. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma René Meyer und Gerson Senn**. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Ableben, Invalidität, Krankheit und Unfall. Domizilträgerin nun: René Meyer und Gerson Senn, Baugenieure. Unterschrift Rodolphe von Gunten, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Lilly Meier, von Schneisingen, in Gebenstorf, Stiftungsratsmitglied.

18. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Symalt AG, in Lenzburg (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1979, S. 123). Neue Stiftungsurkunde vom 10. 10. 1980 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 5. 1981. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung und der von ihr kontrollierten Unternehmungen sowie deren Hinterbliebene bei Alter, Tod, Invalidität und unverschuldeten Notlagen. Stiftungsrat nun: mindestens 7 Mitglieder. Unterschrift Karl A. Honegger, Stiftungsratspräsident, erloschen. Friedrich Bandle, bisher Mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Georg Weber, von Hohenrain, in Zürich, Stiftungsratsmitglied.

18. Juni 1981

Wohlfahrtsstiftung Brown Boveri, in Baden (SHAB Nr. 146 vom 25. 6. 1977, S. 2103). Neue Stiftungsurkunde vom 23. 5. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. 5. 1981. Zweck nun: Die Stiftung dient den persönlichen und gesellschaftlichen Anliegen der Mitarbeiter der Stifterin durch Benützung der der Stiftung gehörenden Grundstücke, Bauten und Einrichtungen unter Ausschluss von Bargeldzahlungen an die Benützer. Unterschrift Emil Buser, Sekretär, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Georg Wiesmann, von Oberneunforn, in Remetschwil, Sekretär (Nichtmitglied).

19. Juni 1981

Wohlfahrts-Stiftung der Jäggi AG Brugg, in Brugg (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1979, S. 2965). Unterschrift zu zweien neu: Hans Rudolf Wyss, von Wytigen, in Wohlen AG, Stiftungsratsmitglied.

19. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Richner, Eidg. dipl. Schreibmeister, in Gränichen (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1978, S. 363). Neue Stiftungsurkunde vom 23. 3. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. 5. 1981. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Richner-Wasser**.

19. Juni 1981

Pensions- und Fürsorgefonds der Firma Säggerer Söhne, in Murgenthal, Stiftung (SHAB Nr. 264 vom 10. 11. 1979, S. 3567). Neue Stiftungsurkunde vom 18. 10. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 15. 5. 1981. Name nun: **Pensionsfonds der Kimo AG**. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin bzw. deren Hinterbliebene bei Alter, Invalidität, Tod, Krankheit oder sonstiger Notlage. Stiftungsrat nun: 1 bis 5 Mitglieder. Domiziladresse: Boden 303.

19. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Stolz AG, bisher in Widnau (SHAB Nr. 277 vom 25. 11. 1978, S. 3660). Neue Stiftungsurkunde vom 25. 7. 1980 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. 5. 1981. Sitz nun: Baden, bei der Stifterin, Täferstrasse 15, Dättwil.

19. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Möbelwerkstätte Diem-Bolliger in Safenwil, in Safenwil (SHAB Nr. 133 vom 10. 6. 1961, S. 1672). Neue Stiftungsurkunde vom 21. 5. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. 5. 1981. Name nun: **Personalfürsorgestiftung der Diem AG**. Stiftungsrat nun: 3 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift neu: Rudolf Vetter, von Marbach LU, in Walterswil SO, Stiftungsratsvizepräsident. Domiziladresse: Industriestrasse 711.

19. Juni 1981

Personalfürsorgefonds der Chemischen Fabrik G. Zimmerli AG, Aarburg, in Aarburg, Stiftung (SHAB Nr. 162 vom 14. 7. 1979, S. 2267). Neue Stiftungsurkunde vom 13. 11. 1979 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. 5. 1981. Zweck nun: Schutz der Arbeitnehmer der Stifterin einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung sowie deren Hinterbliebene, bei Alter, Tod, Invalidität und unverschuldeten Notlage. Stiftungsrat nun: 2 oder mehr Mitglieder.

19. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der F. Weibel AG Wettingen, in Wettingen (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1979, S. 3868). Heinz A. Reuter, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Baden.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Lausanne

15. Juni 1981

Fondation de l'école hôtelière de la Société Suisse des Hôtelières, à Lausanne (FOSC du 8. 4. 1978, p. 1078). Statuts modifiés le 4 juin 1981 (décision du Département de l'intérieur et de la santé publique). Nouveau but: administrer et exploiter l'école hôtelière de la Société Suisse des Hôtelières, à Lausanne, en vue de former des cadres pour l'hôtellerie, la restauration et le secteur touristique, et de perfectionner les cadres moyens et supérieurs, les directeurs de l'hôtellerie et de la restauration. Conseil: 31 à 35 membres.

19. Juni 1981

Fondation de la «Vaudoise-Assurances pour l'assurance globale agricole», à Lausanne (FOSC du 6. 11. 1976, p. 3187). La signature de l'Edouard Baud et Eric Brandt est radiée. Nouveaux membres du conseil avec signature collective à deux: Michel Bonnabry, de Pully, à Lausanne, président, et Jacques Clerc, de Sâles (Gruyère), à Lausanne.

Wallis – Valais – Vallesse

Büro Brig

16. Juni 1981

Personalfürsorgestiftung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Visp und Umgebung, in Visp, aufgelöste Stiftung (SHAB Nr. 111 vom 16. 5. 1981, S. 1587). Nachdem die zuständige Steuerverwaltung ihre Zustimmung erteilt hat, wird die Stiftung im Handelsregister gelöscht.

Bureau de Sion

12. Juni 1981

Fondation de Beaulieu, à Sierre (FOSC du 21. 6. 1980, no 143, p. 2122). Par arrêté de la municipalité de Sierre, du 4. 6. 1981, l'acte de fondation a été révisé. But actuel: exploiter son immeuble affecté à des œuvres d'éducation tenues par la congrégation des Sœurs de la Sainte-Famille et de gérer ses autres avoirs dont les revenus assurent le financement nécessaire à la formation, l'entraide et la prévoyance des membres de la congrégation. La fondation pourra également acquérir et exploiter d'autres biens.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Boudry

16. Juni 1981

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société coopérative «Fruits d'Or», à Chez-le-Bart, commune de Gorgier (FOSC du 13. 6. 1981, no 133, p. 1902). L'administration cantonale des contributions ayant donné son consentement, la société est radiée.

Genf – Genève – Ginevra

12. Juni 1981

Fondation de prévoyance pour employés d'Elna SA, à Genève (FOSC du 15. 5. 1981, p. 1184). Les pouvoirs de Charles Weibel sont radiés. Alain Curdod, de Vernier, à Coinsins, membre du conseil, signe collectivement à deux.

12. Juni 1981

Fondation pour la prévoyance du personnel du secrétariat central de l'Organisation internationale de normalisation (ISO), à Genève (FOSC du 12. 1. 1980, p. 127). Walter Artels, jusqu'ici secrétaire, nommé membre du conseil, continue à signer collectivement à deux. Jean-Pierre Robatel, de Torny-le-Grand, à Lancy, membre du conseil, signe collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Bernhard Holliger, de Boniswil, à Genève, secrétaire du conseil. Jacques Chabot est maintenant domicilié à Commugny.

12. Juni 1981

Fondation Hélène et Victor Barbour, à Genève (FOSC du 12. 2. 1977, p. 480). Acte de fondation modifié le 3. 6. 1981. But modifié: participer à toutes actions philanthropiques et de bienfaisance en faveur: de l'aide aux familles et personnes dans le besoin; de la formation scolaire des enfants, adolescents et jeunes gens pour parachever leurs études et être utiles aux pays dans lesquels ils vivront; de la promotion des sciences ou des lettres ou des arts à Genève; du soutien de la Croix-Rouge Hellénique; du soutien des diverses églises chrétiennes à Genève; de la protection à apporter aux animaux et principalement aux chevaux et aux chiens.

12. Juni 1981

Fondation Cacirb, à Genève (FOSC du 29. 7. 1978, p. 2394). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

12. Juni 1981

Fonds de Prévoyance du personnel de Naville et Cie SA, à Genève, fondation (FOSC du 16. 2. 1980, p. 344). Acte de fondation modifié le 9. 6. 1981. Nouveau nom: **Fonds de Prévoyance du Personnel de Naville SA**. But: porter secours aux employés et anciens employés de l'entreprise qui seraient tombés dans le besoin ou qui se trouveraient dans une situation difficile, ainsi que leurs familles. Elle tend en particulier à parer aux conséquences économiques résultant de décès, vieillesse, invalidité, maladie ou accidents. Adresse: rue Lévrier 5-7, chez Naville SA.

12. Juni 1981

Fondation paritaire d'assurance-vie du personnel de Naville & Cie SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 25. 1. 1975, p. 221). Acte de fondation modifié le 9. 6. 1981. Nouveau nom: **Fondation paritaire d'assurance-vie du personnel de Naville SA et des sociétés affiliées**. But: assurer les employés actuels et futurs de l'employeur, contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité, du chômage et du décès. Adresse: rue Lévrier 5-7, chez Naville SA.

19. Juni 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Geneva English School Association, à Collonge-Bellerive (FOSC du 23. 6. 1979, p. 2026). Les pouvoirs de Derrick Smouha et Dan M. Rees sont radiés. Signature collective à deux de: Sydney E. Palk, de Grande-Bretagne, à Vandœuvre, président; Alain H. Bittiner, de Grande-Bretagne, à Plan-les-Quates, secrétaire, et Denis Unsworth, jusqu'ici secrétaire, tous membres du conseil.

19. Juni 1981

Caisse de retraite en faveur du personnel des Minoteries de Plainpailis SA et des sociétés affiliées, à Genève, fondation (FOSC du 25. 11. 1978, p. 3660). Les pouvoirs d'Eugène Rapp et André Méan sont radiés. Edouard Terrier, d'Avusy, à Genève, et Remy Wicht, de Carouge, à Tannay, membres du conseil, signent collectivement à deux.

19. Juni 1981

Fondation Seuil, à Genève (FOSC du 11. 11. 1978, p. 3504). Les pouvoirs de Chahram Pahlavi-Nia et Harold David Wicks sont radiés. Signature collective à deux de: James George, jusqu'ici vice-président, nommé président; Samir Alaoui, du Maroc, à Rabat (Maroc), vice-président, et Naz Avory, de Grande-Bretagne, à Londres (GB), tous membres du conseil.

19. Juni 1981

Fondation du Centre universitaire catholique, à Genève (FOSC du 24. 4. 1979, p. 1280). Acte de fondation modifié le 22. 5. 1981 sur un point non soumis à l'inscription. Les pouvoirs de Jean Noël Nally, Marcel Chatelain et François Daudin sont radiés. Jean-Marc Meyer, de Genève, à Chêne-Bougeries, président; Jean-Paul Fournier, de Nendaz, à Lancy, vice-président, et Georges Thévenoz, de Laconnex, à Genève, secrétaire, tous membres du conseil, signent collectivement à deux.

19. Juni 1981

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Kleinwort, Benson (Geneva) SA, à Genève (FOSC du 2. 6. 1979, p. 1787). Les pouvoirs de Claude Menha sont radiés. Plus Pfeiffer, de Lucerne, à Coppet, membre du conseil, signe collectivement à deux.

Marken Marques Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum

Office fédéral de la propriété intellectuelle

Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen – Enregistrements

309217. Date del deposito: 26 gennaio 1981.
Ufra di Udo Franke, via Orelli 11, 6600 Locarno. – Fabbricazione e commercio.

Modelli ridotti di autoveicoli, aerei, navi e loro parti e accessori in particolare pneumatici in gomma per detti modelli. (Cl. int. 28)

UFRA

309218. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1981.
CIBA-GEIGY AG (CIBA-GEIGY S.A.) (CIBA-GEIGY Limited), 4002 Basel. – Fabrikation und Handel.

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Veterinärprodukte. (Int. Kl. 5)

SCOPDERM TTS

309219. Date de dépôt: 29 janvier 1981.
Octrin S.A., 15, rue Pierre-Fatio, 1204 Genève. – Commerce.

Déshumidificateur d'air. (Cl. int. 11)

TORRBALL

309220. Hinterlegungsdatum: 23. April 1981.
Coop Schweiz, Thiersteinallee 12, 4053 Basel. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 184786. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Februar 1981 an.

Kosmetische Erzeugnisse, insbesondere Sonnenschutzmittel aller Art. (Int. Kl. 3)

MONTASOL

309221. Date de dépôt: 18 mars 1981.
A. Auberson S.A., rue de Genève, 1003 Lausanne. – Commerce.

Vins rouges, blancs, rosés du pays et étrangers. (Cl. int. 33)

LES MARGUILLIERS

309222. Hinterlegungsdatum: 22. September 1980.
Emmentaler Druck AG, 3550 Langnau im Emmental. – Fabrikation.

Druckschriften, Zeitungen, Zeitschriften und Kalender schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 16)

Emmentaler-Blatt

(Durchgesetzte Marke)

309223. Date de dépôt: 5 juillet 1979.
American Home Products Corporation, 685 Third Avenue, New York (New York, USA). – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque no 177647. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 juillet 1979.

Préparations pour la médecine vétérinaire, désinfectants, préparations pour détruire les animaux nuisibles, bandes pour pansements, vaccins, instruments employés en médecine vétérinaire, matériel pour la suture et pansements chirurgicaux, tous ces produits en provenance des Etats-Unis. (Cl. int. 5, 10)

FORT DODGE

(La marque s'est imposée dans le commerce)

309224. Hinterlegungsdatum: 2. August 1979.
Nahrin AG, 6060 Sarnen. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 178094. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. August 1979 an.

Mokkakaffee enthaltendes diätetisches Nahrungsmittel. (Int. Kl. 30)

MOCCASAN

(Durchgesetzte Marke)

309225. Hinterlegungsdatum: 28. April 1981.
General Electric Company, 1 River Road, Schenectady (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Kohlenstoffe enthaltende Erzeugnisse, nämlich Werkzeug- und Bohrmaschinen sowie Motoren, Kupplungen und Treibriemen hierfür; Bohrer; Bohrstangen zur Verwendung in Werkzeugmaschinen. (Int. Kl. 7, 8)



CARBODRILL

309226. Hinterlegungsdatum: 28. April 1981.
General Electric Company, 1 River Road, Schenectady (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

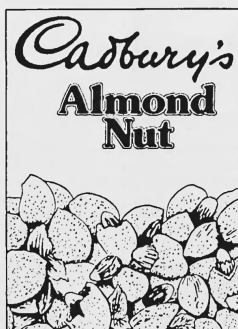
Kohlenstoffe enthaltende Erzeugnisse, nämlich Werkzeugmaschinen und Fräser sowie Motoren, Kupplungen und Treibriemen hierfür; Fräswerkzeug; Stirnfräser zur Verwendung in Werkzeugmaschinen. (Int. Kl. 7, 8)



CARBOMILL

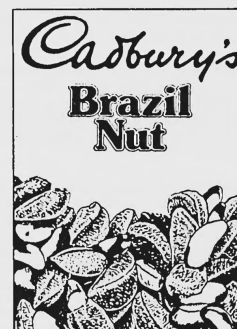
309227. Hinterlegungsdatum: 16. März 1981.
Cadbury Limited, Bournville, Birmingham (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Schokolade, gefüllte Schokoladen und Pralinen; nicht medizinale Konditorwaren; alle vorgenannten Waren Mandeln enthaltend. (Int. Kl. 30)



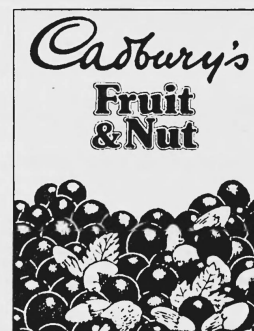
309228. Hinterlegungsdatum: 16. März 1981.
Cadbury Limited, Bournville, Birmingham (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Schokolade, gefüllte Schokoladen und Pralinen; nicht medizinale Konditorwaren; alle vorgenannten Waren Paranüsse enthaltend. (Int. Kl. 30)



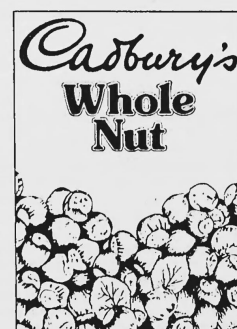
309229. Hinterlegungsdatum: 16. März 1981.
Cadbury Limited, Bournville, Birmingham (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Schokolade, gefüllte Schokoladen und Pralinen; nicht medizinale Konditorwaren; alle vorgenannten Waren Früchte und Nüsse enthaltend. (Int. Kl. 30)



309230. Hinterlegungsdatum: 16. März 1981.
Cadbury Limited, Bournville, Birmingham (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel.

Schokolade, gefüllte Schokoladen und Pralinen; nicht medizinale Konditorwaren; alle vorgenannten Waren ganze Nüsse enthaltend. (Int. Kl. 30)



Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, Basel

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1980		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:			
Obligationen und Pfandbriefe	164 164 406.—	Aktien- oder Garantiekapital		22 000 000.—	
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmen	16.—	Reservefonds		25 000 000.—	
Übrige Aktien und Anteilscheine	24 900 854.—	Spezialreserven:			
Übrige Wertschriften	3 502 695.—	Katastrophenreserve		20 000 000.—	
Darlehen an Körperschaften	41 551 821.—	Kurs- und Währungsreserve		20 000 000.—	
Grundpfandtitel	24 324 282.—	Dispositionsfonds		6 000 000.—	
Grundstücke	274 245 000.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Anlagen in eigenen Immobiliengesellschaften	15 830 003.—	Prämienüberträge		178 401 000.—	
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	1.—	Schwebende Schäden		252 698 000.—	
Kassabestand und Postcheckguthaben	8 559 222.—	Übrige technische Rückstellungen		64 307 000.—	
Guthaben bei Banken	8 363 130.—	Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs-			
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	1 494 599.—	und Rückversicherungsverkehr		4 234 555.—	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs-		Depots aus abgegebenen Versicherungen		141 355.—	
und Rückversicherungsverkehr	5 674 730.—	Schuldverpflichtungen:			
Depots aus übernommenen Versicherungen	54 163 077.—	Agenten		965 728.—	
Übrige Aktiven	24 643 237.—	Grundpfandschulden		1 612 500.—	
	651 417 073.—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal	104 437 558.— ¹⁾	5 114 519.—	
		Übrige Passiven		43 236 878.—	
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		7 705 538.—	
				651 417 073.—	
Garantieverbindlichkeiten	Fr. 11 533 200.—	Garantieverbindlichkeiten	Fr. 11 533 200.—		
Basel, den 15. Mai 1981		¹⁾ Selbständige Genossenschaft			
		Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft			
		Dr. H. Steiner		Dr. R. Theler	

Kraftwerk Laufenburg

Aktiven		Bilanz per 31. Dezember 1980		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Konzession	2 000 000.—	Aktienkapital		100 000 000.—	
Kraftwerkanlagen	40 014 798.—	Allgemeiner Reservefonds		18 263 515.—	
Stromverteilungsanlagen	157 043 529.—	Heimfallfonds		20 890 000.—	
Anlagen im Bau	14 393 264.—	Erneuerungsfonds		78 835 000.—	
Industrie- und Bauland	5 311 251.—	Betriebsausgleichsreserve		16 000 000.—	
Wohnhäuser	7 561 521.—	Kreditoren und Rückstellungen		79 427 499.—	
Beteiligungen	28 236 000.—	Aktivsaldo:			
Wertschriften	13 204 508.—	Jahresgewinn	11 847 371.—		
Debitoren	33 503 093.—	Saldo vom Vorjahr	498 204.—	12 345 575.—	
Banken, Postcheck und Kasse	24 493 625.—				
	325 761 589.—			325 761 589.—	
Aufwand		Erfolgsrechnung des Geschäftsjahres 1980		Ertrag	
	Fr.			Fr.	
Energiebeschaffung	88 654 183.—	Energieabgabe		165 405 032.—	
Personalaufwand	19 420 436.—	Verschiedene Erträge		2 625 566.—	
Material und Leistungen Dritter	7 797 358.—	Beteiligungs- und übriger Finanzertrag		6 562 837.—	
Übriger Aufwand	7 710 035.—				
Steuern, Wasserzins und Konzessionsabgaben	18 408 103.—				
Abschreibungen und Wertberichtigungen	18 255 949.—				
Einlage in den Erneuerungsfonds	2 250 000.—				
Einlage in den Heimfallfonds	250 000.—				
Jahresgewinn	11 847 371.—				
	174 593 435.—			174 593 435.—	

«Winterthur» Rechtsschutzversicherungs-Gesellschaft, Winterthur

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1980		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:			
Obligationen und Pfandbriefe	2 928 800.—	Aktien- oder Garantiekapital		500 000.—	
Kassabestand und Postcheckguthaben	134 110.—	Reservefonds		10 000.—	
Guthaben bei Banken	2 041 395.—	Spezialreserven:			
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	110 092.—	Organisationsfonds		2 940 000.—	
Stückzinsen und Mieten	62 841.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Übrige Aktiven	352 067.—	Prämienüberträge		956 938.—	
	5 629 305.—	Schwebende Schäden		726 272.—	
		Übrige Passiven		452 421.—	
		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		43 674.—	
				5 629 305.—	
Winterthur, den 10. Juni 1981		«Winterthur» Rechtsschutzversicherungs-Gesellschaft			
		Dr. B. Zwimpfer			

Farabewa AG, Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1980		Passiven	
	Fr.		Fr.		Fr.
Wertschriften:		Eigenkapital:			
Obligationen und Pfandbriefe	1 086 750.—	Aktien- oder Garantiekapital		1 000 000.—	
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmen	40 200.—	Reservefonds		27 000.—	
Übrige Aktien und Anteilscheine	386 522.—	Spezialreserven:			
Kassabestand und Postcheckguthaben	15 400.—	Organisationsfonds		250 000.—	
Guthaben bei Banken	76 734.—	Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:			
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	27 407.—	Prämienüberträge		237 000.—	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs-		Schwebende Schäden		131 000.—	
und Rückversicherungsverkehr	6 370.—	Pensions- und Fürsorgeeinrichtungen für das Personal		12 066.—	
Übrige Aktiven	20 491.—	Übrige Passiven		898.—	
	1 659 874.—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung		1 910.—	
				1 659 874.—	
Zürich, den 18. Mai 1981		Farabewa AG, Versicherungs-Gesellschaft			
		J. Ruf		H. D. Ritterbey	

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Struktur des schweizerischen Aussenhandels im Mai 1981¹⁾

In einer Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion wurden die Totalzahlen des schweizerischen Aussenhandels im Mai und in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres – verglichen mit den entsprechenden Vorjahresergebnissen – bekanntgegeben.

	Einfuhr in 1000 Tonnen	Mio Fr.	Ausfuhr in 1000 Tonnen	Mio Fr.	Saldo Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
Mai 1980	2 822,2	4 594,7	456,0	3 910,7	- 684,0	85,1
April 1981	2 605,4	4 990,6	456,3	4 287,3	- 703,3	85,9
Mai 1981	2 580,4	4 860,6	468,1	4 378,2	- 482,4	90,1
Jan.-Mai 1980	14 118,5	24 482,7	2 239,3	19 850,1	- 4 632,6	81,1
Jan.-Mai 1981	12 524,1	24 416,7	2 140,3	21 258,4	- 3 158,3	87,1

Einfuhr
(s. Tabelle I)

Die Einfuhr von Investitionsgütern (insgesamt 987,6 Mio Fr.) verzeichnete im Vergleich zum Mai 1980 nominal und real eine ausgeprägte Zunahme (+31,8 bzw. +20,8%), dies bei im Mittel um 9,2% gestiegenen Preisen. Es ist allerdings zu beachten, dass sich die Importe von Investitionsgütern im Vorjahresmonat bloss auf einem bescheidenen Niveau bewegt haben. Die Zufuhren von Rohstoffen und Halbfabrikaten (1878,1 Mio) wiesen wertmässig eine Einbusse auf (-3,3%), dem Volumen nach dagegen eine Ausweitung (+4,3%); der Index der Mittelwerte sank um 7,3%. Ohne Edelmetalle sowie Edel- und Schmucksteine ergab sich sowohl für den Wert als auch für den Mittelwertindex ein Anstieg (+1,9 bzw. +5,3%), während real eine Verminderung um 3,2% resultierte. Die Bezüge von Konsumgütern (1560,8 Mio) vergrösserten sich nominal um 10,5% und real um 4,2% (Mittelwert: +6,2%). Bei einem um 15,0% erhöhten Preisniveau lagen dagegen die Sendungen von Energieträgern (434,2 Mio Fr.) wert- und volumenmässig deutlich unter dem Vorjahresstand (-11,6 bzw. -23,1%).

Den Absolutzahlen nach verstärkten sich vor allem die Zufuhren von nichtelektrischen Maschinen (+141,0 Mio Fr.), Luftfahrzeugen (+44,1 Mio), Personenaufomotoren (+36,4 Mio), Cars und Lastwagen (+26,4 Mio), elektrischen Maschinen und Apparaten (+24,8 Mio), Metallwaren (+24,2 Mio), forstwirtschaftlichen Produkten (+15,1 Mio), agrarischen Ausgangsstoffen (+15,0 Mio) und Pharmazeutika (+14,4 Mio), wogegen jene von Edelmetallen sowie Edel- und Schmucksteinen (-94,7 Mio), Erdöl und seinen Destillaten (-64,7 Mio) wie auch Eisen und Stahl (-42,4 Mio Fr.) zurückgingen.

Ausfuhr
(s. Tabelle II)

Die Ausfuhr von Konsumgütern (insgesamt 1231,0 Mio Fr.) übertraf den Vorjahreswert um 24,6%, was zu einem beachtlichen Teil auf den Mittelwertanstieg von 15,3% zurückzuführen war; real betrug der Zuwachs 8,1%. Die Lieferungen von Rohstoffen und Halbfabrikaten (1680,4 Mio) vergrösserten sich nominal um 6,8% und volumenmässig um 5,7%, während sich das Preisniveau um 1,1% erhöhte. Nach Ausschluss der Edelmetalle sowie Edel- und Schmucksteine resultierte nominal ein Wachstum von 8,0% und real ein solches von 4,3% (Mittelwert: +3,6%). Der Absatz von Investitionsgütern (1460,4 Mio Fr.) nahm dem Werte nach um 8,6% zu, volumenmässig dagegen um 1,7% ab, dies bei einem um 10,5% gestiegenen Mittelwert.

Die Exporte der Metallindustrie verstärkten sich um 197,0 Mio Fr. oder 9,6%. Bei einer Erhöhung des Mittelwertindex um 10,4% ergab sich indes real eine leichte Einbusse (-0,7%). Grösser als im Mai 1980 waren insbesondere die Sendungen von nichtelektrischen Maschinen (+85,2 Mio Fr.), Uhren (+58,8 Mio), elektrischen Maschinen und Apparaten (+19,0 Mio) sowie Metallwaren (+15,4 Mio). Die Lieferungen der chemischen Industrie (+134,4 Mio) stiegen sowohl nominal als auch real (+18,4 bzw. +6,6%), und ihre Preise nahmen im Mittel um 11,1% zu. Ausgeweitet hat sich namentlich der Absatz von Pharmazeutika (+85,7 Mio), «anderen chemischen Erzeugnissen» (17,5 Mio) sowie Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (+15,9 Mio). Die Ausfuhr von Textilien und Bekleidung (+24,2 Mio oder 9,0%) erhöhte sich dem Volumen nach um 6,2% (Mittelwert: +2,6%). Über dem Vorjahresergebnis lag vor allem der Versand von Stickereien (+5,2 Mio), Bekleidungs- und Konfektionswaren (+3,8 Mio), Baumwollgeweben (+2,8 Mio), Chemiefasern (+2,6 Mio) und textilen Bodenbelägen (+2,4 Mio). Bei den Exporten von Nahrungs- und Genussmitteln (+28,9 Mio) war nominal und real ein beachtlicher Zuwachs zu registrieren (+26,4 bzw. +12,0%); ihr Mittelwert erfuhr eine Steigerung um 12,9%. Dabei nahmen hauptsächlich die Verkäufe von Tabakfabrikaten (+14,4 Mio) zu. Die Sendungen von Bijouterie und Edelmetallen vergrösserten sich um 23,7 Mio Fr. oder 27,6%.

¹⁾ Vom 1. Januar 1981 an ist die Ein- und Ausfuhr von Silber in Barren und Blöcken sowie jene von Münzen in den Aussenhandelszahlen nicht mehr enthalten. Die Vorjahresdaten sind entsprechend korrigiert worden, um gültige Vergleichszahlen zu erhalten.

Einfuhr
Tabelle I

	Einfuhrwerte in Mio Fr.		Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in %		Index der Mittelwerte	
	Mai 1981	Jan.- Mai 1981	Mai 1981	Jan.- Mai 1981	Mai 1981	Jan.- Mai 1981
Land- und forstwirtschaftliche Produkte	545,2	2716,7	9,4	10,4	6,3	7,5
davon: Ausgangsstoffe	69,2	396,6	27,8	15,9	14,4	17,6
Lebensmittel	302,8	1466,9	1,9	7,1	6,9	7,1
Rohtabak	11,9	66,9	4,5	- 0,1	- 0,6	4,9
Getränke	61,4	316,7	17,9	22,4	1,2	2,6
Forstwirtschaftliche Produkte	79,2	351,2	23,6	15,6	1,3	6,6
Energieträger	434,2	2313,3	-11,6	-11,4	15,0	14,2
davon: Erdöl und Destillate	397,7	2137,2	-14,0	-12,8	15,3	14,5
Textilien und Bekleidung	398,2	2344,0	6,6	3,2	3,1	6,3
davon: Spinnstoffe	44,7	214,6	11,9	4,6	15,8	14,8
Garne	32,7	156,8	2,2	1,4	0	4,4
Gewebe	47,8	225,5	- 6,4	-13,8	5,8	3,3
Bekleidung und Wäsche	161,2	1133,3	8,8	9,1	2,7	6,9
Schuhe	37,1	246,5	3,5	- 5,2	- 2,6	1,9
Papier und Papierwaren	162,2	821,1	14,6	7,9	9,0	6,9
davon: Ausgangsstoffe	27,2	131,2	41,7	24,4	19,6	20,8
Papier und Karton	64,2	307,8	16,4	5,2	5,8	4,3
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	40,9	219,8	0	3,2	7,7	5,2
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	162,6	811,2	4,6	1,2	2,6	4,3
davon: Häute, Felle, Leder	34,3	176,5	- 0,7	- 0,2	- 6,6	- 3,9
Kautschuk	45,2	236,8	1,9	4,6	9,5	12,7
Kunststoffwaren	83,1	397,8	8,5	- 0,2	2,9	3,2
Chemikalien	537,0	2706,8	3,7	- 1,2	5,2	4,8
davon: Grundstoffe und ungef. Kunststoffe	286,5	1415,0	- 1,7	- 6,1	8,4	5,4
Pharmazeutika	80,7	427,0	21,8	21,1	1,7	4,7
Baustoffe, Keramik, Glas	108,0	478,0	16,5	9,2	18,9	11,9
Metalle und Metallwaren	431,2	2288,6	- 6,6	- 4,5	1,9	1,4
davon: Eisen und Stahl	144,7	840,9	-22,6	-13,4	- 1,4	- 2,5
Nichteisenmetalle	80,4	413,7	-13,2	-14,6	0,7	- 0,4
Metallwaren	206,1	1034,1	13,3	9,8	5,3	6,0
Maschinen	868,0	4011,0	23,6	12,5	10,2	9,0
davon: Nichtelektrische Maschinen	530,0	2293,2	36,3	17,6	12,4	8,8
Elektrische Maschinen und Apparate	338,0	1717,7	7,9	6,4	7,5	9,4
Fahrzeuge	524,2	2371,1	26,8	5,6	9,4	6,9
davon: Personenaufomotobile	303,3	1410,0	13,0	8,7	7,9	5,3
Cars, Lastwagen	94,1	419,0	39,0	2,7	9,3	3,3
Luftfahrzeuge	60,9	238,6	263,0	- 7,6	31,3	19,7
Instrumente, Uhren	486,7	2503,5	-14,4	-24,8	- 35,0	- 3,0
davon: Optische Geräte	47,8	230,7	14,1	7,8	6,3	12,5
Feinmechanische Geräte	46,5	235,0	18,9	8,5	7,7	6,3
Edelmetalle für die Industrie	260,7	1212,4	-26,6	-46,2	-50,1	-24,9
Bijouterie, Edelmetallwaren	92,4	634,3	- 8,0	26,9	-15,9	68,1
Verschiedene übrige Waren	203,0	1051,4	14,2	21,9	16,9	15,6
davon: Möbel, Kleintischlerwaren	77,1	387,6	6,8	6,5	4,3	5,5

Auslandabsatz der Hauptindustrien
Tabelle II

	Ausfuhrwerte in Mio Fr.		Veränderung gegenüber der entsprechenden Vorjahresperiode in %		Index der Mittelwerte	
	Mai 1981	Jan.- Mai 1981	Mai 1981	Jan.- Mai 1981	Mai 1981	Jan.- Mai 1981
Metallindustrie	2256,4	10564,4	9,6	5,1	10,4	9,3
davon: Nichtelektrische Maschinen	864,2	4046,3	10,9	4,8	13,7	8,6
Elektrische Maschinen und Apparate	467,0	2223,3	4,3	3,4	6,6	9,6
Optische und feinmechanische Geräte	140,5	680,0	5,4	4,8	7,0	29,0
Uhren	345,4	1531,7	20,5	14,7	21,0	14,6
Aluminium	46,7	217,7	- 4,3	-13,2	- 4,0	3,4
Metallwaren	237,9	1122,9	6,9	3,4	2,0	0,8
Chemische Industrie	863,4	4517,1	18,4	10,7	11,1	6,9
davon: Farbstoffe	110,8	574,0	2,1	2,6	- 2,4	2,6
Pharmazeutika	347,7	1816,6	32,7	17,1	16,4	6,2
Umgeformte Kunststoffe	46,0	223,3	5,8	1,3	11,3	7,3
Aeth. Öle, Riech- und Aromastoffe	45,9	226,5	19,5	13,6	4,0	0,9
Kosmetika und Parfümerien	17,1	80,9	20,3	24,8	17,2	16,1
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel	49,9	302,2	47,0	22,1	15,5	7,6
Chemische Erzeugnisse, andere	246,1	1293,6	7,7	4,5	12,6	10,7
Textilien und Bekleidung	293,1	1530,8	9,0	4,2	2,6	4,1
davon: Chemiefasern	9,8	45,6	36,4	12,3	- 1,1	- 3,9
Garne aus Chemiefasern	45,1	230,3	0,7	1,7	- 2,3	- 2,0
Gewebe aus Chemiefasern	20,6	97,4	- 2,6	- 9,3	7,3	2,2
Gewebe aus Seide	3,3	13,9	82,3	44,1	16,3	16,3
Wollgarne	8,2	42,4	20,6	31,5	11,6	14,2
Wollgewebe	10,9	39,5	11,2	11,9	1,4	0,4
Baumwollgarne	47,2	88,5	- 2,4	0,1	2,1	3,7
Baumwollgewebe	42,2	223,1	7,1	- 1,9	4,7	6,1
Stickereien	24,1	10,5	27,3	18,1	6,6	7,0
Textile Bodenbeläge	7,5	29,6	47,1	10,7	7,9	5,8
Wirk- und Strickwaren	23,2	152,0	- 3,8	2,5	-19,1	- 0,6
Bekleidungs-, Konfektionswaren	28,7	161,6	15,3	- 2,2	13,6	13,6
Schuhe	8,9	90,5	- 7,9	9,7	11,4	6,0
Nahrungs- und Genussmittel	138,8	657,8	26,4	17,3	12,9	9,3
davon: Käse	37,0	199,7	1,2	8,6	.	.
Milchkonserven, Kindermehl	5,1	15,9	- 4,7	-19,0	.	.
Schokolade	9,9	61,4	9,9	27,2	.	.
Suppen, Bouillon	9,2	51,0	12,6	26,4	.	.
Tabakfabrikate	24,4	85,8	144,0	58,8	0,8	2,7
Bücher, Zeitungen	27,9	129,6	19,2	10,9	- 4,8	7,6

Geografische Verteilung (s. Tabelle III)

Im Vergleich zum Mai 1980 stieg die Einfuhr aus den OECD-Staaten um 261,4 Mio Fr. oder 6,5%. An der Werterhöhung der Importe aus der EWG (+107,7 Mio oder 3,4%) waren vor allem die Lieferungen aus der Bundesrepublik Deutschland (+180,7 Mio) und Belgien-Luxemburg (+23,9 Mio) beteiligt, wogegen jene aus Grossbritannien (–74,3 Mio) einen beachtlichen Rückgang verzeichneten. Die Zufuhren aus dem aussereuropäischen OECD-Raum vergrösserten sich ebenfalls namhaft (+86,0 Mio oder 16,3%); insbesondere Japan (+48,1 Mio), die USA (+27,5 Mio) und Kanada lieferten mehr Waren. Die Sendungen aus der EFTA erhöhten sich um einen Fünftel (+59,7 Mio), wozu in erster Linie die Bezüge aus Schweden (+37,5 Mio) und Österreich (+27,5 Mio) beitrugen. Die Importe aus den Nicht-OECD-Staaten lagen nur geringfügig über dem Vorjahresergebnis (+4,5 Mio). Während die Einfuhr aus den Entwicklungsländern zunahm (+7,8 Mio oder 2,0%) – namentlich jene aus den OPEC-Staaten (+28,5 Mio oder 28,5%) –, bildete sich die aus den Staatshandelsländern leicht zurück (–3,5 Mio Fr.).

Die Ausfuhr nach den OECD-Staaten wies einen Zuwachs um 336,2 Mio Fr. oder 11,7% auf. Die Ausweitung beruhte zur Hauptsache auf einer Versandsteigerung nach der EWG (+232,3 Mio Fr. oder 11,9%), vor allem nach der Bundesrepublik Deutschland (+69,6 Mio), Italien (+63,1 Mio), Frankreich (+48,9 Mio) und Grossbritannien. Den Vorjahresstand übertrafen auch die Exporte nach den aussereuropäischen OECD-Staaten (+73,9 Mio oder 16,2%), wovon im wesentlichen die Verkäufe nach den USA (+42,5 Mio) und Japan profitierten. Ebenfalls grösser als im Mai 1980 waren die Lieferungen nach der EFTA (+32,3 Mio oder 9,1%), wobei sich insbesondere die Sendungen nach Portugal (+18,8 Mio) erhöht haben. Die Ausfuhr nach den Nicht-OECD-Staaten vergrösserte sich um 131,3 Mio Fr. oder 12,8%. Während der Versand nach den Entwicklungsländern um 111,2 Mio oder 13,2% zunahm (davon OPEC: +81,4 Mio oder 32,7%), ging der Export nach den Staatshandelsländern zurück (–3,5 Mio Fr. oder 2,4%).

Die Handelsbilanz mit den OECD-Staaten schloss im Berichtsmonat mit einem Defizit von 1069,1 Mio Fr., was 74,8 Mio oder 6,5% weniger waren als im Mai 1980. Der Fehlbetrag mit der EWG (1074,5 Mio Fr.) verringerte sich um einen Zehntel (–124,6 Mio), wogegen der Exportüberschuss mit der EFTA (39,8 Mio) um zwei Fünftel sank (–27,4 Mio). Der Passivsaldo mit den aussereuropäischen OECD-Staaten (85,0 Mio) stieg um 12,1 Mio Fr. oder 16,6%. Aus dem Handel mit den Nicht-OECD-Staaten resultierte ein um nahezu drei Zehntel (+126,8 Mio) erhöhtes Aktivum von 586,7 Mio Fr. Der Ausfuhrüberschuss mit den Entwicklungsländern vergrösserte sich um 103,4 Mio oder 23,1% auf 551,6 Mio Fr., während der Passivsaldo mit den Staatshandelsländern (16,0 Mio Fr.) auf dem Vorjahresstand verharrte.

Aussenhandel nach Wirtschaftsräumen

Tabelle III

	Absolute Werte in Mio Fr.		Absolute Werte in Mio Fr.		Veränderung gegenüber der entspr. Vorjahresperiode in %			
	Einfuhr	Jan.– Mai 1981	Ausfuhr	Jan.– Mai 1981	Einfuhr	Jan.– Mai 1981	Ausfuhr	Jan.– Mai 1981
OECD-Länder	4287,9	21342,6	3218,8	15716,0	6,5	– 0,1	11,7	7,2
– OECD-Europa	3673,0	18303,8	2688,9	13217,2	5,0	– 2,0	10,8	5,7
– EWG	3265,6	16240,0	2191,1	10686,5	3,4	– 3,1	11,9	4,6
BR Deutschland	1485,2	6953,1	840,7	4099,9	13,9	1,6	9,0	2,1
Frankreich	550,0	3173,3	381,1	2019,1	– 1,5	4,0	14,7	13,4
Italien	474,4	2403,3	371,3	1723,5	– 3,1	1,1	20,5	13,7
Niederlande	171,3	931,8	115,7	589,7	– 4,9	–12,5	11,5	2,8
Belgien-Luxemburg	212,0	1035,4	129,5	600,3	12,7	– 8,7	6,7	– 2,4
Grossbritannien	308,2	1418,2	268,1	1245,6	–19,4	–29,1	10,5	– 5,9
Dänemark	44,0	219,7	47,4	236,3	29,0	12,4	4,6	2,3
Irland	15,0	67,4	11,0	47,8	1,4	13,5	69,2	18,6
Griechenland	5,6	37,7	26,3	124,3	0	31,8	– 5,1	– 0,8
– EFTA	347,9	1764,3	387,7	1909,1	20,7	7,3	9,1	4,9
Österreich	186,1	923,6	187,6	901,7	17,3	4,6	4,9	– 1,8
Norwegen	15,4	74,5	34,3	182,9	–32,5	–23,7	9,2	5,7
Schweden	102,1	531,6	81,0	429,7	58,0	21,3	2,1	4,9
Portugal	13,9	78,0	47,1	198,4	18,8	2,4	66,4	24,4
Finnland	27,1	144,5	35,8	189,7	8,8	12,4	– 0,8	23,2
Island	3,4	12,1	1,9	6,8	–40,4	–40,4	35,7	19,3
– übrige	59,5	299,6	110,1	621,6	15,5	5,6	– 2,0	33,3
– aussereuropäische OECD-Länder	614,9	3038,8	529,9	2498,7	16,3	13,1	16,2	15,8
USA	344,2	1794,9	337,1	1597,6	8,7	0,7	14,4	18,1
Kanada	42,5	166,1	35,9	175,8	62,2	36,6	– 6,8	4,6
Japan	218,0	1032,8	113,0	549,5	28,3	39,9	19,8	9,2
Australien/Neuseeland	10,2	45,0	43,9	175,8	–36,6	1,6	53,5	31,4
Nicht-OECD-Länder	572,7	3074,1	1159,4	5542,4	0,8	– 1,2	12,8	6,9
– Entwicklungsländer	399,3	2310,3	950,9	4518,7	2,0	3,3	13,2	8,0
davon: OPEC-Länder	128,6	860,4	330,7	1519,4	28,5	2,6	32,7	14,2
– Staatshandelsländer	159,2	710,1	143,2	774,3	– 2,2	–12,6	– 2,4	– 6,3
– europäische	149,2	652,6	111,3	663,1	– 2,4	–14,5	–15,6	–10,2
– asiatische	10,0	57,5	32,0	111,2	2,0	18,1	117,7	26,5
– Südafrika	14,2	53,7	65,4	249,4	1,4	–13,8	56,5	43,5
Insgesamt	4860,6	24416,7	4378,2	21258,4	5,8	– 0,3	12,0	7,1

Verordnung über die Zusatzgebühr für die Beaufsichtigung der Banken und Anlagefonds

vom 3. Juni 1981

Das Eidgenössische Finanzdepartement.

gestützt auf Art. 7 Abs. 1 der Verordnung des Bundesrates vom 4. Dezember 1978 über die Gebühren für die Beaufsichtigung der Banken und Anlagefonds,

verordnet:

Einziger Artikel

¹ Für das Bezugsjahr 1981 wird die Zusatzgebühr für Banken auf 0,0078 Promille = 7,80 Franken je Million Franken Bilanzsumme festgesetzt.

² Im Bezugsjahr 1981 wird für die Anlagefonds keine Zusatzgebühr erhoben.

³ Diese Verordnung tritt am 1. Juli 1981 in Kraft.

3. Juni 1981

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Ritschard

Ordonnance concernant la taxe complémentaire perçue pour la surveillance des banques et des fonds de placement

du 3 juin 1981

Le Département fédéral des finances.

vu l'art. 7, 1er al. de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 décembre 1978 instituant des émoluments pour la surveillance des banques et des fonds de placement,

arrête:

Article unique

¹ Pour l'exercice 1981, la taxe complémentaire due par les banques est fixée à 0,0078 pour mille de la somme du bilan, soit à 7 fr. 80 par million de francs.

² Aucune taxe complémentaire ne sera perçue sur les fonds de placement en 1981.

³ La présente ordonnance entre en vigueur le 1er juillet 1981.

3 juin 1981

Département fédéral des finances:
Ritschard

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(14. Ausgabe 1979)

Die Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden und umfasst rund 1100 Verbände. Sie enthält wie bisher Name, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Organisationen selbst geliefert wurden.

Der Preis des Verzeichnisses beträgt Fr. 12.–.

Es kann beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes gegen Vorauszahlung von Fr. 12.– auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes vermerken).

Änderung eines Abkommens mit Österreich betreffend Käse

Der Bundesrat hat eine Änderung des am 11. November 1977 abgeschlossenen Abkommens zwischen Österreich und der Schweiz über die Einhaltung von Mindestpreisen bei der Einfuhr gewisser Käse in Österreich genehmigt. Diese Änderung hat insbesondere zum Ziel, in Zukunft die einzuhaltenden Mindestpreise besser an die Entwicklung des österreichischen Milchpreises anzugleichen. Ein ähnliches Abkommen ist von Österreich mit der EWG abgeschlossen worden.

Modification d'un accord avec l'Autriche concernant les fromages

Le Conseil fédéral a approuvé une modification de l'accord du 11 novembre 1977 entre l'Autriche et la Suisse concernant le respect des prix minima lors de l'importation en Autriche de certains fromages. Cette modification a principalement pour objet de mieux ajuster, à l'avenir, les prix minima à respecter au développement du prix du lait autrichien. L'Autriche a conclu un accord similaire avec la CEE.

Liste des associations professionnelles et économiques de la Suisse

(14e édition 1979)

Ce répertoire a été revu par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail et on y trouve les noms d'environ 1100 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

Le prix de l'exemplaire a été fixé à 12 francs.

La liste peut être obtenue contre versement préalable de fr. 12.– au compte de chèques postaux 30-520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne (avec mention de la commande au verso du coupon).



Kraftwerke Brusio AG Poschiavo

Dividendenauszahlung

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1981 ist für das Geschäftsjahr 1980 die Dividende auf Fr. 32.- brutto pro Aktie und die Ausschüttung pro Genussschein auf Fr. 30.- brutto festgesetzt worden.

Die Auszahlung erfolgt vom 29. Juni 1981 an, unter Abzug von 35% Verrechnungssteuer,

mit Fr. 20.80 netto pro Aktie und
mit Fr. 19.50 netto pro Genussschein,

gegen Einreichung des Coupons Nr. 15 bei folgenden Zahlstellen:

Bank A. Sarasin & Cie, Basel und Zürich
Graubündner Kantonalbank, Agentur Poschiavo

Poschiavo, den 26. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG vom 17. Juni 1981 gelangt eine Dividende von 14 Prozent auf die Inhaberaktien zur Auszahlung. Demzufolge wird Coupon Nr. 25 der Aktiennummern 1 bis 2000 mit Fr. 70.-, abzüglich 35% Verrechnungssteuer = netto Fr. 45.50,

durch alle Zweigstellen der Kantonalbank von Bern und der Schweizerischen Bankgesellschaft eingelöst.

Ausgabe von Freikarten für Aktionäre

Die Aktionäre der Luftseilbahn Wengen-Männlichen AG sind zum Bezug einer Freikarte pro Aktie, gültig für je zwei einfache Fahrten oder für je eine Hin- und Rückfahrt berechtigt.

Gültigkeitsdauer vom 1. August 1981 bis 31. Juli 1982.

Der Bezug der Freikarten kann, entgegen der bisher geübten Praxis, nicht mehr am Sitz der Gesellschaft (Talstation der Luftseilbahn Wengen-Männlichen) erfolgen, da die notwendige Voraussetzung der genauen Angabe der Aktiennummern nicht länger aufrechterhalten werden konnte.

Die Ausgabe der Freikarten erfolgt in Zukunft durch diejenige Bank, bei der der Aktionär zuvor seine Coupons zum Dividendenbezug eingelöst hat. Die Zustellung der Freikarten an die betreffenden Banken erfolgt durch die Bahn automatisch aufgrund der eingelösten und an die Schweizerische Bankgesellschaft in Interlaken eingesandten Aktiencoupons.

Wengen, den 17. Juni 1981

Der Verwaltungsrat

Fomitex AG, Zugo

Avviso di convocazione

L'assemblea generale straordinaria

della società Fomitex AG è convocata presso lo studio dell'avv. Elio Fiscalini, corso San Gottardo 12, Chiasso, per il giorno di martedì 7 luglio 1981, alle ore 11, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Dimissioni degli amministratori.
2. Eventuali.

Per intervenire all'assemblea gli azionisti dovranno avere seco le azioni.

Chiasso, il 23 giugno 1981

Il consiglio di amministrazione

Ladomia AG, Zugo

Avviso di convocazione

L'assemblea generale straordinaria

della società Ladomia AG è convocata presso lo studio dell'avv. Elio Fiscalini, corso San Gottardo 12, Chiasso, per il giorno di martedì 7 luglio 1981, alle ore 11.30, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Dimissioni degli amministratori.
2. Eventuali.

Per intervenire all'assemblea gli azionisti dovranno avere seco le azioni.

Chiasso, il 23 giugno 1981

Il consiglio di amministrazione

Techn. Vortragsdienst

in theor. + prakt. Elektrotechnik Referate, Kurse, Seminarien für Verbände und firmeninterne Schulung.

Postfach 37, 6000 Luzern 4
Tel. 041 44 22 12/45 86 10

Insertate erschliessen den Markt

A louer à Bévillard

locaux commerciaux

Rez-de-chaussée:
40 m² front vitré sur route principale

1^{er} étage:
7 pièces avec portes sur corridor central et 3 WC et lavabos

Sous-sols et combles à disposition.

A louer en bloc ou en parties.

S'adresser à:

Schnyder & Cie., micromécanique, route Principale
2735 Bévillard, tél. 032 92 21 41



Schweizer Ferien-Aktien

...Ferien einmal kaufen - nie mehr mieten!

Jahr für Jahr mietfreie Ferien in:

- Über 1000 eigenen, komplett ausgestatteten Ferienappartements und Bungalows
- 10 Ländern: Schweiz, Finnland, Schweden, Dänemark, Deutschland, England, Frankreich, Österreich, Italien, Spanien und Teneriffa
- über 200 Ferienzielen in Nord-, Mittel- und Südamerika, Australien und in der Karibik
- HAPOTELS, d.h. Ferien in Hapimag-Hotels mit Halb- oder Vollpension auf Wunsch

HAPIMAG

eine schweizerische Aktiengesellschaft, gegründet 1963, hat schon über 70 Millionen Schweizer Franken nach den Wünschen und zum alleinigen Nutzen ihrer bald 20000 Aktionäre in Ferienliegenschaften investiert. Die Liegenschaften befinden sich im Eigentum der HAPIMAG. Das heisst: Jede Ferien-Aktie der HAPIMAG ist durch Immobilienbesitz gesichert.

Ferien-Aktion der HAPIMAG

gelten unbegrenzt und gewähren die freie Wahl des Ferienortes, der Ferienzeit und der Grösse des Appartements. Das Wohnrecht ist frei übertragbar, kann angespart und auch im voraus bezogen werden.

Jahr für Jahr mietfreie Ferien!

Wieviele Aktien Sie benötigen, richtet sich danach, wie lange Sie Ferien machen wollen. Schon mit einer Aktie (z. Z. Sfr. 3400.- plus Nebenkosten) erwerben Sie Wohnrecht für jedes Jahr durchschnittlich etwa 1 Woche Ferien, je nach Saison.

HAPIMAG-Ferien-Service

Umfassende Information für Aktionäre durch den 100seitigen Katalog, die Hauszeitschrift HOLIDAY und regelmässige Aktionärsbriefe. Ferienbuchung mit eigener Computeranlage. Eigene, speziell geschulte Verwalter am Ferienziel. Reiche Sport- und Freizeiteinrichtungen, viele Vergünstigungen und weitere Leistungen stehen zur Verfügung der Aktionäre.

Ferien einmal kaufen - nie mehr mieten!



HAPIMAG, Zugerstr. 53, CH-6340 Baar, Tel. 042-3123 33, Telex 78811

Bitte senden Sie mir unverbindlich eine ausführliche Dokumentation über HAPIMAG-Aktien.

Name/Vorname

Strasse

Plz./Ort

100

HBV offeriert

in MOVELIER, Nord-Jura, 7 km ab Soyhières, an Sud-Hanglage, sehr hübsches

Ferien-/Wochenendhaus

3 Zimmer, moderne Küche, Bad, Elektroheizung. Auf schönem Areal mit 3977 m².

Verkaufspreis: Fr. 180 000.-

in VERMES, Nord-Jura, 14 km ab Delémont, im schönsten Erholungsgebiet, ein sehr schönes, grosszügig ausgestattetes

DELTA-Ferienhaus

umgeben von herrlichem Mischwald, auf 5000 m² Areal (evtl. auch weniger). Einbauküche (Propan-Gas), Dusche/WC, grosser Wohnraum mit Terrasse, unterteilbarer Schlafraum, Mehrzweckraum mit div. Einbauten.

Sehr geschmackvolles Inventar im Preis inbegriffen.

Verkaufspreis: Fr. 285 000.-

Verlangen Sie bitte Unterlagen

Hausbesitzerverein Basel

Ableitung Immobilien, Telefon 061 25 62 44
Gerbergasse 48, 4001 Basel

Senken Sie Ihre Zolkosten,
verbessern Sie Ihre Kostenlage

Elektronische Apparate: Kostengünstige Fertigung in England und USA

Wir sind ein Schweizer Unternehmen im elektronischen Apparatebau. Unser englischer und amerikanischer Tochterbetrieb könnte zu günstigen Konditionen Serienmontage, Prüfung, Spedition, evtl. auch Verkauf von elektrischen/elektronischen Apparaten und Geräten durchführen. Wir verfügen über technisch geschultes Personal, gute Verbindungen und grosse Erfahrung in Import/Export.

Interessenten melden sich bitte unter Chiffre F 920235 an Publicitas, Neugasse 48, 2501 Biel.

Das Depositenheft Nr. 81 157/02, ausgestellt von der Migros Bank, Hauptsitz Zürich, mit einem Guthaben von Fr. 15 275.85, Wert: 31. Dezember 1980, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Heftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten von heute an gerechnet an den Schalter der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dasselbe als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues Heft ausgestellt würde.

Zürich, den 22. Juni 1981

Migros Bank

Zu verkaufen in

Bellwald

Wallis (1560 m ü. M.)

auf einer nach Süden gerichteten Sonnenterrasse mit herrlichem Bergpanorama komfortabel eingerichtete

4 1/2-Zimmer-Ferienwohnungen

in 2-Familien-Chalets mit separatem Eingang. (Interessanter Preis)

Vollständig ausgebautes Chalet kann unverbindlich besichtigt werden.

Auskunft erteilt: Tel. 028 48 11 31 oder Adlfer Vtsp AG, Postfach, 3930 Vtsp.

Wir kaufen laufend

Liquidations- und Überschussposten

aller Art von Unternehmen und Konkursamtern.

Otto's Schadenposten AG
Centralstrasse 39, 6210 Sursee
Tel. 045 21 21 01

Seit



1928

Informationslisten

Handelsauskünfte und Inkasso
im In- und Ausland

Verlustscheinverwertung



6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 81 13 61

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

in Erbschaftssachen des am 14. Juni 1981 verstorbenen Herrn

Hermann Eugen Steimer

geboren 11. Mai 1909, Privat, von Luzern und Langenthal BE, wohnhaft gewesen in Luzern, Bundesplatz 4.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit 27. Juli 1981 beim Teilungsamt der Stadt Luzern, Winkelriedstrasse 7, 6002 Luzern, anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 ff., 590 und 591 ZGB und §§ 75 ff. des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB).

Teilungsamt der Stadt Luzern

Wir bieten jungem, bilanzsicherem Buchhalter nach angemessener Einarbeitungszeit eine

Beteiligung an einer kleinen Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft

in der Zentralschweiz. Es wird die Einführung in alle Gebiete des Steuerwesens durch einen Fachmann geboten.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Beim Eintritt werden geboten: angemessene Salärierung, 5-Tage-Woche, Personalfürsorge.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 05-S 70458-D an Publicitas, 6000 Luzern.